

Stadl-Predlitz

www.stadl-predlitz.gv.at



NACHRICHTEN

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Stadl-Predlitz - Amtliche Mitteilung

Nachlese
2018

Jahresrückblick 2018

Was ist passiert? Wofür wurden
Gelder der Gemeinde verwendet?

Standesmeldungen

Amtliche Mitteilungen und
Standesmeldungen

Sport, Feuerwehr Kunst und Co

Aus dem Vereinsleben



Inhalt

„HWS Turrachbach“



6 Am 30. Juli 2018 fand in Predlitz die Spatenstichfeier für das Projekt „HWS Turrachbach – Bauabschnitt 02“ statt.

Amtliche Mitteilungen

- 3** Amtsspiegel
- 4** Worte des Bürgermeisters
Bgm. Johannes Rauter
- 6** Gemeindegeschehen
- 12** Gratulationen und Standesmeldungen
Hochzeiten, Geburten, Jubiläen und Gratulationen
aus dem Jahr 2018
- 15** Todesfälle
- 22** Informationen zur Mülltrennung und Entsorgung

Wegsperre

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass während einer Tauwetterperiode viele Gemeindewege mit einem Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht belegt werden. Heuer wurde diese straßenpolizeiliche Maßnahme bereits am 01. Feb. erlassen und war bis Ende April aufrecht. Um nicht vom Tauwetter überrascht zu werden, wird höflich darauf hingewiesen, z.B. Futtermittel, Heizöl, Baumaterial oder Pellets usw. **RECHTZEITIG zu bestellen und einzulagern. Gilt auch für Holzabfuhren!**

Gemeinde aktuell

- 16** Ab Seite 16 dreht es sich um die Kinder
- 31** Feuerwehr und Musik
ab Seite 31
- 38** Seniorenkompetenzzentrum
Weidenhof
- 40** SC Stadl sehr aktiv
- 43** Gemeindechronik
- 46** 2018 in Bildern rund um die
Gemeinde Stadl-Predlitz

Hinweis in eigener Sache

Vor Ihnen liegt druckfrisch die vierte Ausgabe der Gemeindezeitung von Stadl-Predlitz, wo wir auf 48 Seiten das zu Ende gehende Jahr 2018 Revue passieren lassen und über die wichtigsten Geschehnisse aus dem Gemeinde- und Vereinsleben berich-

ten. Da uns in der Gemeinde nicht alle Ereignisse (z.B. Promotionen, Sponsionen, Auszeichnungen, Maturaabschlüsse, Meisterprüfungen sowie sportlich und kulturelle Leistungen, etc.) bekannt sind, bitten wir die Bevölkerung, uns über derar-

tige Ereignisse zu informieren, damit wir diese in unseren kommenden Ausgaben veröffentlichen können.

Wir freuen uns auch über jeden Leserbrief!

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Stadl-Predlitz, Gemeindegrenznummer: 61445 UID: ATU69187667.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Rauter, Amtliche Mitteilung, Ausgabe Dezember 2018, Auflage: 1.000 Stk., Fotos wurden von Vereinen bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Die Genehmigung zu deren Veröffentlichung bzw. deren Werknutzung wird insofern als konkludent erachtet, als das explizit um Abdruck der übermittelten Inhalte und Fotos ersucht wurde.
Redaktion und Gestaltung: Mediadome Werbeagentur



Wir sind für Sie da...



Hugo Geißler

Amts- und Kassenleiter

Tel.: 03534 22 15 - 12

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: hugo.geissler@stadl-predlitz.gv.at

Michael Pertl

Standesamt

Tel.: 03534 22 15 - 13

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: michael.pertl@stadl-predlitz.gv.at



Tamara Unterweger

Bürgerservice

Tel.: 03534 22 15 - 14

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: tamara.unterweger@stadl-predlitz.gv.at

Ing. Gerhard Dröschner

Bauamt

Tel.: 03534 22 15 - 22

Fax: 03534 22 15 - 71

Mail: : ing.gerhard.droeschner@stadl-predlitz.gv.at



Gerald Dröschner

Buchhaltung u. Finanzen

Tel.: 03534 22 15 - 15

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: gerald.droeschner@stadl-predlitz.gv.at

Bitte Durchwahl verwenden!
Parteienverkehr: Montag – Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach Terminvereinbarung unter: 0664/ 888 739 61

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr neigt sich zu Ende. Nach den Vorbereitungen für das große Fest, können die meisten von uns diese Zeit rund um die Feiertage nutzen um auszuspannen, sich Zeit zu nehmen für die Familie, Freunde und Menschen, die man gerne mag. Es bietet sich auch die Gelegenheit, sich bei allen, mit denen man das Jahr über zusammenlebt oder arbeitet, Danke zu sagen. Danke für alles Gute, das man erfahren und erleben durfte. Es sind oft kleine Dinge, die das Leben lebenswert und erfüllt machen.

Ich bitte Sie, auch an jene zu denken, die beruflich nicht die Möglichkeit haben, Weihnachten im gewohnten Rahmen zu feiern, sowie an alle, die krank oder einsam sind. Mit der druckfrischen Ausgabe der Gemeinde-

zeitung von Stadl-Predlitz möchte ich Ihnen die Gelegenheit bieten, nochmals einen Blick auf das abgelaufene Jahr 2018 zu richten. Es freut mich, dass wir nicht nur über die Themen und Belange der Gemeinde berichten können, sondern dass auch die Körperschaften, Vereine und Bildungseinrichtungen dieses Medium nutzen, um Ihnen einiges von ihren Tätigkeiten und Leistungen zu präsentieren. Es ist bewundernswert mit welchem Idealismus sich Menschen in unseren Vereinen und Organisationen ehrenamtlich und uneigennützig einbringen.

Der Gemeinderat hat in mehreren Sitzungen getagt. Wegen Wohnsitzwechsel hat Herr Manfred Moder (ÖVP) sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Auf den freigewordenen Sitz ist Herr Herbert Dröschner (ÖVP) angelobt worden. Das Klima im Gremium ist sehr angenehm, es wird sachlich diskutiert, dafür sei allen Mitgliedern herzlich gedankt. Der Gemeindevorstand tritt auch regelmäßig zusammen. Herr Vizebürgermeister Wolfgang Schlick übernimmt meine Vertretung, wenn ich verhindert bin. Dafür darf ich ihm auf diesem Wege Danke sagen. Unsere MitarbeiterInnen im Gemeindedienst leisten Tag für Tag beste Arbeit. Jeder ist bemüht, seine Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen zu verrichten. Ich bitte Sie, geschätzte LeserInnen um Verständnis, dass wir nicht überall zugleich sein können.

Ich bitte, sich bei der Anlieferung von

Grünschnitt, Sperrmüll und Sondermüll an die vorgegebenen Zeiten zu halten. Bitte versuchen Sie nicht um Ausnahmen anzufragen, Sie belasten damit unsere Mitarbeiter und mindern die Effizienz der Gemeindegearbeit. Ein großer Dank gebührt allen, die sich für die Ortsbildpflege einbringen. Der Blumenschmuck, sei es öffentlich oder privat, ein gepflegter Vorgarten, eine gemähte Böschung und vieles mehr, macht unsere Gemeinde zu einem schönen Ort. Ein Ort ist so, wie seine Bewohner ihn gestalten. Im dritten Jahr nach der Gemeindefusion ist die Verwaltung in das Gemeindeamt Stadl zusammengeführt worden. Im nächsten Jahr soll das Amt in Stadl adaptiert werden um den Anforderungen der heutigen Zeit zu entsprechen (Barrierefreiheit), so wie bei allen Projekten wird dies unter den Grundsätzen: **Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit** erfolgen. Die Zuständigkeiten, Parteienverkehrszeiten und Telefonnummern haben sich nicht geändert, Näheres dazu finden sie auf Seite 3 dieser Ausgabe. Die Sitzungen des Gemeinderates finden jetzt ausschließlich im Sitzungssaal Predlitz statt. Der Saal eignet sich auch sehr gut für standesamtliche Trauungen. Für persönliche Anliegen stehe ich nach telefonischer Terminvereinbarung jederzeit für Sie zur Verfügung. Der Gemeindehaushalt entwickelt sich in die richtige Richtung, obwohl uns die hohen Kosten im Sozialhilfeverband und in der Pflege sehr belasten. Bei Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bedanke ich mich für die Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln. Alleine könnten wir die wichtigen Vorhaben in unserer Gemeinde nicht stemmen. Wir haben glücklicherweise noch eine gute Infrastruktur. Die meisten Dinge für den täglichen Bedarf stehen bei uns zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die eigene Infrastruktur und denken Sie bewusst an die ortsansässigen Unternehmer. Die





Besetzung der Arztstelle stellt für viele Gemeinden eine schier unlösbare Aufgabe dar. Durch den hohen persönlichen Einsatz von unserem Hausarzt Herrn MR Dr. Balthasar Rauter ist es gelungen, die Weichen für den Fortbestand der Arztpraxis in unserer Gemeinde zu stellen. Herr Dr. Klaus Paier wird gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin, Frau Dr. Claudia Trink, die hausärztliche Versorgung übernehmen. Herrn Dr. Rauter sei dafür herzlich gedankt. Dem neuen Team wünsche ich alles Gute und heiße sie auf diesem Wege herzlich willkommen.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass die laufenden Projekte fortgesetzt werden. Durch die Beteiligung vieler konnte sich der Bildungscampus Stadl-Predlitz in kurzer Zeit gut etablieren und bewähren. Unsere langjährige Leiterin der VS Stadl an der Mur, Frau Maria Wirnsberger, sowie Frau Sonja Rauter (NMS) wurden mit Schulschluss im Juli 2018 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihnen sei für ihr langjähriges und gewissenhaftes Wirken herzlich gedankt.

Mit dem heurigen Schuljahr wurde Frau Verena Esterl aus Einach mit der Leitung der VS Stadl an der Mur betraut. Ab Februar 2019 wird Frau Stefanie Rottensteiner aus Murau die Leitung der NMS Stadl übernehmen. Die neuen Lehrkräfte sind bestens ausgebildet und hochmotiviert. Die Gemeinde als Schulerhalter kommt mit der laufenden Erneuerung von Gebäude und Inventar ihren Pflichten sehr gut nach. Die kostenlose Nachmittagsbetreuung für alle Schulkinder ist ein Angebot, welches meines Wissens nach keine andere Gemeinde anbietet. Der Gemeindecindergarten in Predlitz wird 2019 bei Bedarf auch wieder vier Wochen nach Schulschluss geöffnet sein. Ebenso wird auch wieder der Bedarf nach einer Sommerbetreuung - einige Wochen in den Sommerferien - abgefragt werden. Die Arbeiten zum Hochwasser-

schutz in Predlitz sind voll im Gange. 2019 wird die Steidl-Brücke neu gebaut und der Bauabschnitt 2 abgeschlossen. Nach Maßgabe der finanziellen Ressourcen soll Bauabschnitt 3 in Turrach folgen. Im heurigen Sommer haben wir in den Medien leider immer wieder Bilder von Unwetterereignissen gesehen. Ein Drittel vom Bundesland Kärnten war davon betroffen. Dies sollte Diskussionen über die Notwendigkeit von Schutzbauten überflüssig machen. Gott sei Dank, ist es bei uns gelungen den Hochwasserschutz zu bauen bevor ein Schaden eintritt. Allen, die am Gelingen dieser Baumaßnahme mitgewirkt haben, sei ein großer Dank ausgesprochen. In unserer Gemeinde hatten wir heuer nur kleinere Schäden zu beklagen. Für die Betroffenen ist dies immer unangenehm, sie wurden mit Mitteln aus dem Katastrophenfonds unterstützt. Ein großer Dank gilt unseren Feuerwehren, die stets bereit sind, wenn die Sirene ruft. Die hiesigen Unternehmer Gundolf Kowald und Mario Müller sind mit ihren Baggern bei solchen Ereignissen auch immer rasch zur Stelle und leisten sehr gute Arbeit. Die Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung Scheifling funktioniert hervorragend. Herr Helmut Vasold von der Abteilung 7 - ländlicher Wegebau ist ebenso sehr bemüht. Die Begehung der Wildbäche wurde in Stadl an der Mur heuer von der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Stadl unter der Führung von Gerhard Soukup durchgeführt. Eine Wohnung im gemeindeeigenen Wohnhaus Stadl 124 wurde heuer generalsaniert und konnte zeitnah an den neuen Mieter übergeben werden. In der Feriensiedlung in der Paal und in der Maierbruggersiedlung wurden heuer erstmals Funkwasserzähler eingebaut. Der Zählerstand wird elektronisch gemessen. Die Ablesung erfolgt mittels Tablet, mit welchem die Gemeindecmitarbeiter die Siedlungsstraßen durchfahren. Die Zählerstände werden per Funk übertra-

gen und elektronisch erfasst. Für alle Objekte, welche noch nicht mit den neuen Zählern ausgestattet sind, bitte ich Sie, uns die Zählerstände mit der Antwortkarte, die Sie wie gewohnt mit der Vorschreibung zum zweiten Quartal erhalten, zu übermitteln. Sehr erfreulich ist, dass schon sechs Bauplätze der Pinksiedlung in Stadl verkauft sind, für einen weiteren Bauplatz wurde ein Ansuchen eingebracht. Somit ist nur noch eine Parzelle frei, Interessenten können sich jederzeit im Gemeindeamt informieren. Die Aufschließungsarbeiten konnten abgeschlossen werden, die Bauwerber können ihre Einfamilienhäuser bewilligen lassen und 2019 mit dem Bau beginnen. Im Bereich Gautsch wurde ein Bebauungsplan erlassen, auch hier kann nächstes Jahr gebaut werden.

In Einach ist heuer ein Bauplatz verkauft worden. Der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet neben der B 97 ist schon fast rechtskräftig. Im Bereich der KG Einach und Predlitz suchte man schon längere Zeit nach einem geeigneten Grundstück für die Nutzung als Gewerbegebiet. Durch die fachliche Unterstützung unseres Raumplaners konnte eine Widmung erreicht werden. Ich wünsche dem Eigentümer gutes Gelingen bei seinem ambitionierten Vorhaben.

Manche von Ihnen werden bemerkt haben, dass es in Turrach heuer einen Bauboom gibt. Es werden gleich zwei Neubauten von Einfamilienwohnhäusern errichtet. Weiters zu erwähnen ist auch ein prozentuell hoher Anstieg der Bevölkerung. Davon profitiert auch das Dorfleben, welches in Turrach eine Renaissance erlebt. Ich freue mich sehr über diese gute Entwicklung.

Auf der Turracherhöhe tut sich wie immer sehr viel. Das vor etwa zehn Jahren eingeführte Beschilderungskonzept konnte nun endlich flächendeckend umgesetzt werden. Der Schilderwald konnte reduziert werden. Ebenfalls werden wunderschöne neue Begrüßungstafeln, die

Reisenden sowohl von Kärnten wie auch von der Steiermark kommend willkommen heißen. Der Ortsentwicklungsprozess, der schon zwei Jahre läuft, wird fortgesetzt und soll Verbesserungen in der Verkehrssituation bringen.

Das war ein kleiner Streifzug durch all das, was in unserer Gemeinde gerade so läuft. Auf den nächsten Seiten finden Sie noch weitere Berichte aus dem Gemeindegeschehen.

Ich bin für Anregungen stets dankbar, bitte Sie jedoch um Verständnis, dass nicht alles sofort umge-

setzt werden kann. Oft müssen viele „Rädchen“ ineinandergreifen. Für gewisse Dinge ist die Zeit einfach noch nicht reif. Aber mit Geduld und Beharrlichkeit kann man einiges erreichen. Gesetzliche Vorschriften machen es nicht einfacher. Ich höre oft die Fragen: „Darf der denn das überhaupt?“, „Wo steht denn das?“, „Was habe ich davon?“,.... Es gibt aber auch sehr viele die bereit sind, am Gelingen des großen Ganzen einen Beitrag zu leisten. Sie stellen keine der vorher genannten Fragen, leisten einen Beitrag, auch wenn sie

davon nicht unmittelbar profitieren. Nun bleibt mir noch, Ihnen friedvolle sowie besinnliche Stunden zum diesjährigen Fest der Liebe und der Freude zu wünschen. Für das neue Jahr 2019 viel Erfolg sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister

Johannes Rauter

Aus dem Gemeindegeschehen...

- Die Sanierung des Rasens am Sportplatz Stadl wurde durch die Firma Eurogreen um ca. 7.600,00 Euro professionell umgesetzt.
- Unsere Gemeinde hat sich am neuen Murauer Lehrlingsbonus, der von der Wirtschaftskammer Murau ins Leben gerufen wurde, beteiligt. Wir gewähren 30% Ermäßigung auf den Tageseintritt in der Freizeitanlage Stadl für Lehrlinge aus dem Bez. Murau
- Zu Beginn der Sommerferien gab es im Kiga Predlitz eine vierwöchige Sommergebührenverlängerung. Dieses Angebot, welches vom Land Steiermark und der Gemeinde unterstützt wird, wurde von Kindergarten- und Volksschulkindern in Anspruch genommen und erfreute sich großer Beliebtheit. Für die ebenfalls angebotene Nachmittagsbetreuung von vier Wochen vor Schulbeginn im September 2018 in Zusammenarbeit mit der Fa. IDEUM gab es leider nur eine Anmeldung, sodass diese Ferienbetreuung nicht zustande kam
- Im Bauhof Stadl West wurde ein Presscontainer für Sperrmüll dauerhaft angemietet, welcher eine große Arbeitserleichterung für unsere Mitarbeiter bedeutet.
- Bildungscampus Stadl-Predlitz: Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden an zwei Wochenenden Internet- und Computerschulungen für Interessierte durchgeführt. Herzlichen Dank an Rudi Trauntschnig und Klaus Moder für die Organisation.
- Ausbildung Mitarbeiter: Ing. Gerhard Dröscher hat die Verwaltungsdienstprüfung „B“ mit gutem Erfolg abgelegt. Herzliche Gratulation! Tamara Unterweger hat den Basislehrgang für Gemeindeverwaltung absolviert; AL Hugo Geißler und Gerald Dröscher haben an einem Tagesseminar über Gebühren und Kostenleistungsrechnung teilgenommen; Ing. Gerhard Dröscher an einem Seminar zum Thema Oberflächenentwässerung.
- Für den Ortsteil Turracherhöhe wird ein erforderliches Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb (BLF Berglandlöschfahrzeug) angekauft. Dieses Einsatzfahrzeug kann im Winter auf Kettenantrieb umgebaut werden und somit können auch schwer erreichbare Objekte – Alm- oder Schihütten – im Winter problemlos über die Pisten erreicht werden. Das Fahrzeug wurde über die Firma Nusser aus Feldkirchen mit einem Preis von € 119.880,- angekauft. Die Finanzierung teilen sich der Landesfeuerwehrverband Steiermark (45.000,00 Euro), der Landesfeuerwehrverband Kärnten (39.000,00 Euro), die FF Ebene Reichenau (15.000,00 Euro), die Gemeinde Reichenau (10.000,00 Euro) und die Gemeinde Stadl-Predlitz (4.000,00 Euro). Das bisherige Feuerwehrfahrzeug wurde um 5.000,00 Euro verkauft.



Foto: Balthasar Nusser GmbH

- Auf der Turracherhöhe kommt es in letzter Zeit immer öfter zu illegalem Campen auf Parkplätzen und öffentlichen Plätzen bzw. Straßen. Die Camper verursachen durch Stromaggregate Lärm, hinterlassen oftmals ihren Müll und zahlen auch keine Abgaben. Auch die Schneeräumung wird erschwert, ausserdem sind diese nicht schön anzusehen. Per Verordnung der Gemeinde ist das Campen auf allen öffentlichen Flächen sowie auf allen Flächen, welche im Besitz der Gemeinde stehen, verboten. Zusätzlich wurden einige Privatflächen, welche immer wieder von illegalen Campern benutzt wurden, in die Verordnung aufgenommen.



Bebauungsplan Gautsch (Stadl oberes Dorf)

- Laut §89 Stmk. BauG ist für jedes Wohnhaus bzw. bei Beherbergungsbetrieben je Mieteinheit, unabhängig von der Größe der Einheit, ein Stellplatz für Kraftfahrzeuge vorzusehen. Da es auf der Turracherhöhe Ferienhäuser mit bis zu 16 Betten gibt, aber auch bei jedem privaten Wohnhaus mehrere Autos vorhanden sind, wurde folgende Stellplatzverordnung erlassen:
 - bis 50 m² Nettogeschossfläche je Wohneinheit 1 Abstellplatz
 - bis 120 m² Nettogeschossfläche je Wohneinheit 2 Abstellplätze
 - bis 180 m² Nettogeschossfläche je Wohneinheit 3 Abstellplätze und
 - bei mehr als 180 m² Nettogeschossfläche je Wohneinheit 4 Abstellplätze.
- Für das Grundstück Nr. 755/1 KG Stadl (Oberes Dorf) wurde in der Revision des Flächenwidmungsplanes 1.00 eine Bebauungsplanverpflichtung festgelegt. Durch diesen Bebauungsplan soll die Errichtung einer parallelen Gemeindestraße zur Bundesstraße gesichert werden. Durch diese neue Straße könnten dann Schüler, Fußgänger oder Radfahrer, die vom oberen

Dorf in den Ortskern müssen, die Bundesstraße meiden. Da es ein konkretes Bauinteresse gibt, wurde die Erstellung des Bebauungsplanes veranlasst.

- Die Wasserzählerablesung bei den Ferienhäusern auf der Turracherhöhe und im Almdorf Paal gestaltet sich immer sehr schwierig, da in den seltensten Fällen jemand vor Ort ist. Auch die Selbstablesung funktioniert eher schleppend. Es wurde heuer auf der Turracher Höhe und im Almdorf Paal begonnen, auf sogenannte Funkzähler umzurüsten. Diese Zähler werden mittels Funk ausgelesen und ein Betreten des jeweiligen Hauses ist nicht mehr notwendig. Aktuell sollen auf der Turracher Höhe 285 Stück und in der Paal 50 Stück Zähler umgerüstet werden.
- Das Abwasser für den nördlichen Bereich der Turracherhöhe wird über die Pumpstation Nord dem Reinhaltverband Ossiachersee übergeben. In dieser Pumpstation sind sogenannte Schneidwerkspumpen eingebaut. Diese zerkleinern die Feststoffe, damit diese über die Druckrohrleitung weiterbefördert werden können. Durch den



Symbolbild Funkwasserzähler

hohen Anteil von Schotterstraßen kommt es immer wieder zu Eintritten von Sand und kleinen Steinen in den Schmutzwasserkanal. Durch diesen Umstand werden die Messer der Pumpen relativ schnell stumpf. In letzter Zeit gelangen immer öfter Feuchttücher in die Kanalanlage. Diese Feuchttücher sind sehr zäh und können von den Pumpen nur sehr schwer zerkleinert werden. Es treten somit in der Haupturlaubszeit in einer Woche mehrere Störungen bei den Pumpen auf. Die Pumpen müssen dann aus dem Schacht gehoben werden und komplett zerlegt und gereinigt werden.

- Um dieses Problem zu beheben, wurden sogenannte Zweiwellen-Zerkleinerer vor den Pumpen eingebaut. Diese zerkleinern sämtliche Feststoffe mit zwei Rotormessern und somit können die nachgeschalteten Pumpen das Abwasser problemlos abtransportieren.



zur Marktsiedlung komplett saniert werden. In diesem Zuge wird auch teilweise die Rohrdimension verstärkt werden. Es handelt sich dabei um eine Leitungslänge von ca. 2,5 km. In diesem Zusammenhang werden auch drei Ringschlüsse, die die Versorgungssicherheit deutlich erhöhen und eine Wasserleitungserweiterung in der Maierbruggersiedlung, gebaut werden.

- Aufgrund einer Novelle des Steiermärkischen Nüchtiigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetzes – StNFWAG (Beschluss des Landtages Steiermark vom 10. April 2018) wurden die Abgaben für Zweitwohnsitze wie folgt angepasst:

Bei einer Nutzung bis zu 30 m ²	bis höchstens € 200,--
Bei einer Nutzung von mehr als 30 m ² bis 70 m ²	bis höchstens € 270,--
Bei einer Nutzung von mehr als 70 m ² bis 100 m ²	bis höchstens € 340,--
Bei einer Nutzung von mehr als 100 m ²	bis höchstens € 400,--

- Für den Paalbach wurde über die Baubezirksleitung (BBL) Obersteiermark West eine Abflussberechnung in numerischer 2d-Berechnung in Auftrag gegeben, welche die Grundvoraussetzung für eine mögliche Förderung nach dem Wasserbautenförderungsgesetz 1985 i.d.g.F. ist.
- Die Heizöltanks im Wohnhaus Stadl an der Mur Nr. 21 „Rottensteiner-Haus“ wurden erneuert.
- Die Wasserleitung auf der Turracherhöhe ist schon über 40 Jahre alt und deswegen kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Wasserleitungsrohrbrüchen: (Rohrbruch im Bereich Maulwurflift – 2017, Rohrbruch im Bereich Barbarsiedlung (Schubert) – 2017, großer Rohrbruch Marktsiedlung – 2018 (Februar) 2019 soll die Hauptwasserleitung vom Hochbehälter bis hin

zung unserer Gemeinde wurde mit April 2018 zusammengelegt und somit versehen alle Innendienstmitarbeiter am Standort in Stadl an der Mur ihren Dienst. Die Praxis hat gezeigt, dass das Arbeiten in unserer Gemeindeverwaltung - auf zwei getrennt gelegenen Standorten – ineffizient ist. Nach intensiven Vorarbeiten, vielen Besprechungen und Beratungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Freitag, 23. März 2018 einstimmig beschlossen, die Gemeindeverwaltung an einen Standort zusammenzuführen. Dieser Schritt bedeutet natürlich auch für die Bevölkerung eine Veränderung. Wir sind aber davon überzeugt, dass damit auch eine Verbesserung einhergeht. Das Gemeindeteam ist künftig in der Lage, die Anfragen, Anträge u. dgl. noch effizienter und rascher zum Wohle unserer Bevölkerung zu erledigen. Wir appellieren an unsere Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Maßnahme. Das Amtshaus in Predlitz wird weiterhin als Probelokal für den Musikverein Predlitz-Turrach und den Kirchenchor Predlitz-Turrach genutzt. Die Gemeinderatssitzungen unserer Gemeinde werden künftig im Sitzungssaal Predlitz abgehalten. Zusätzlich werden auch Trauungen in diesen Räumlichkeiten vollzogen. Für das Erdgeschoß sind wir bemüht, eine passende Nachnutzung zu finden.



- **Rechnungsabschluss 2017:** Das Jahr 2017 konnte dank konsequenter und sparsamer Haushaltsführung sehr positiv abgeschlossen werden. Immerhin werden jährlich mehr als € 7,5 Mio. an Gemeindebudget abgewickelt. Im ordentlichen Haushalt konnte ein Soll-Überschuss von € 130.614,85 erwirtschaftet werden; im außerordentlichen Haushalt konnten fast alle Vorhaben abgewickelt bzw. ausfinanziert werden. Erfreulich ist auch der geringe Verschuldungsgrad von 8,08 %, damit liegt unsere Gemeinde deutlich unter dem Landes-Durchschnitt. Ein herzlicher Dank allen, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.
- **@Mail-Rechnung:** Unsere Gemeinde verfügt über ein sehr modernes und zukunftsweisendes EDV-Programm und ist damit in der Lage, allen Abgabepflichtigen ihre jeweiligen Gemeindeabgaben (Wasser, Kanal, Müll, Grundsteuer, ...) auf digitalem Wege zu übermitteln. Die elektronische Zustellung erfolgt an die von Ihnen bekanntgegebene @Mail-Adresse. Selbstverständlich haben wir auch eine Sicherheitsmaßnahme vorgesehen, indem automatisch eine Zustellung des Schriftstückes per Post erfolgt, wenn die @Mails nicht binnen 14 Tagen geöffnet werden. Mit dieser Art der Zustellung möchte unsere Gemeinde ihren Beitrag zur Schonung der Umwelt leisten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die bereits jetzt von dieser umweltschonenden Möglichkeit Gebrauch machen. Gleichzeitig appellieren wir an jene, die diese Möglichkeit noch nicht nutzen, davon Gebrauch zu machen. Bitte geben Sie uns Ihre @Mail-Adresse bekannt!
- **BildungsCampus Stadl-Predlitz:** Am 3. Mai beeehrte uns Frau Landesrätin Mag.a Ursula Lackner, zuständig für Bildung & Gesell-



Landesrätin Ursula Lackner besucht den Bildungscampus

schaft, um sich ein eigenes Bild von unserem BildungsCampus zu machen. Nach einem herzlichen Empfang wurde das „CampusLeben“ von allen (Kiga, VS und NMS) präsentiert und das bisher Geschaffene voller Stolz vorgestellt. Resümee unserer Landesrätin: „Es war spannend und sehr wohltuend, die Freude, Arbeit und den Zusammenhalt in Stadl-Predlitz zu beobachten. Ich gratuliere zu diesem einzigartigen Projekt – Eurem Campus!“

- **„Pink-Grund“** – sechs Bauplätze bereits verkauft: Große Nachfrage an Bauland gibt es in Stadl! Sechs Jungfamilien haben auf dem neu erworbenen „Pink-Grund“ bereits einen Bauplatz gekauft und beabsichtigen, dort ein Einfamilienhaus zu errichten. Wir freuen uns, dass junge Gemeindebürger/innen sich in unserer Gemeinde sesshaft machen und ihren Lebensmittelpunkt bei uns belassen. Für einen, ca. 850 m² großen Bauplatz, von den letzten beiden freien Parzellen gibt es bereits eine konkrete Anfrage! Auch in Einach gibt es einen freien Baugrund und einige Baugrundstücke warten in Predlitz auf ihren neuen Besitzer. Informationen dazu am Gemeindeamt.
- **Flächenwidmungsplan (FWP) 1.00 und Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) 1.00:** Nach

mehr als drei Jahren intensiver und aufwendiger Planungsarbeit sind der neue Flächenwidmungsplan 1.00 sowie das neue Örtliche Entwicklungskonzept 1.00 unserer Gemeinde am 10. April 2018 in Rechtskraft erwachsen.

- **Datenschutz:** Die Gemeinde Stadl-Predlitz verarbeitet die personenbezogenen Daten der Bürgerinnen und Bürger ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des österr. Datenschutzgesetzes. Details dazu auf der Homepage der Gemeinde unter www.stadl-predlitz.gv.at/Datenschutz.240.0.html



Bauplätze Pink 2 Stadl

- Spatenstichfeier für den zweiten Bauabschnitt des Hochwasserschutzprojektes Turrachbach: Am 30. Juli wurden im Rahmen einer kleinen Feier das Projekt präsentiert und die Arbeiten offiziell begonnen. Nach der Errichtung des Unholzrechens im Vorjahr wird nun der Turrachbach von der Steinerwirtbrücke bis zur Einmündung in die Mur bis auf seine doppelte Breite aufgeweitet und neu gestaltet. Landesrat Johann Seitingner und Bgm. Rauter betonten, dass ohne finanzielle Mittel des Landes Steiermark und des Bundes dieses wichtige Projekt nicht realisiert werden könnte.
- Sanierung von Gemeindestraßen: Teilstücke des Predlitzwinkelweges, Pichlweges und Kreuterweges wurden von der Fa. Strabag neu asphaltiert sowie die notwendigen Unterbau- und Entwässerungsarbeiten hergestellt. Die Asphaltierung der Straße im Bereich der Pinksiedlung 1 in Stadl wurde ebenso erfolgreich und zur vollsten Zufriedenheit aller Anrainer umgesetzt. Die Verlegung von Telefonkabeln, sowie die Vorbereitung für die Anbindung an Glasfaser wurden auf Kosten der Gemeinde veranlasst.
- Neue Brücke am Pichl: Im Zuge der Sanierung der Gemeindestraßen wurde auch die Brücke am Pichl durch unsere Außendienstmitarbeiter in Eigenregie erneuert.
- „wildes“ Parken im Bereich Pfarrkirche Stadl: Bei Hochzeiten, Kirchenfesten und Begräbnissen wird der Sonnbergweg immer wieder beidseitig verparkt. Dadurch wird die Durchfahrt für LKW, Einsatzfahrzeuge und landwirtschaftliche Geräte fast unmöglich. Es wird höflich ersucht, Fahrzeuge nur auf einer Straßenseite abzustellen und zusätzlich die neu geschaffenen Parkplätze im Bereich Esl zu nutzen.



- Der Entwurf des Voranschlages der Gemeinde für das Jahr 2019 wurde mit folgenden Summen aufgelegt:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	á	4.558.200,--
Summe der Ausgaben	á	4.558.200,--
Überschuss/Abgang	á	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	á	2.906.400,--
Summe der Ausgaben	á	3.016.400,--
Abgang	á	110.000,--

Der außerordentliche Haushalt betrifft folgende Vorhaben:

Sanierung Amtshaus Stadl	350.000,--
BildungsCampus Stadl-Predlitz	15.000,--
Verkehrskonzept Turracherhöhe	45.000,--
Rüsthauseübernahme u. div. Ausstattung FF Stadl	26.300,--
Volksschule Stadl – Sanierungen	30.000,--
Neue Mittelschule Stadl – Sanierungen	60.000,--
Erstellung einer Gemeindechronik	16.900,--
Sanierung Reitermühle	10.000,--
Gemeindestraßen und Wege	310.000,--
Verbreiterung Einfahrt Sonnbergweg	40.000,--
Sanierung „Hoher Steg“	48.000,--
Verbauung Turrachbach	216.200,--
Verbauung Paalbach - Abflussberechnung	4.000,--
Verbauung Geißbeckbach - Grundablöse	10.000,--
Verbauung Moosalpenbach	130.000,--
Straßenbeleuchtung Erweiterung	10.000,--
Freizeitanlage Stadl – Sanierungen	60.000,--
Grundstückserwerb u. Anschließungskosten	140.000,--
Hochbehälter- u. Ortsnetzsanierung WVA Stadl	280.000,--
Sanierung Hauptwasserleitung WVA Turracherhöhe	1.100.000,--
Fertigstellung Grünseeleitung WVA Turracherhöhe	45.000,--
Müllsammelstellen – Errichtung und Sanierung	30.000,--
Außenrenovierung Pfarrkirche Predlitz	40.000,--

Worte des Hausarztes

Liebe Bevölkerung von Stadl-Predlitz!

Die immer schwieriger werdende Besetzung von Landarztpraxen hat mich dazu bewogen, nicht bis zum letztmöglichen Zeitpunkt zu warten, sondern frühzeitig einen geeigneten Nachfolger als Allgemeinmediziner anzuwerben. Nach längerem Bemühen meinerseits hat sich nun Herr Dr. Klaus Paier, ein sehr sympathischer und fachkompetenter Kollege aus Kärnten, für die Arztpraxis in Stadl-Predlitz entschieden. Dr. Klaus Paier ist bereits jetzt und im nächsten Jahr tageweise in meiner Ordination tätig und wird mit Jahresbeginn 2020 diese auch übernehmen. Seine Partnerin, Frau Dr. Claudia Trink, ist ebenfalls Ärztin mit Begeisterung. Beide möchten ihren Wohnsitz nach Stadl-Predlitz verlegen. Damit bleibt die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung in Zukunft optimal gesichert, worüber ich mich sehr freue.

Ihr Hausarzt
MR Dr. Balthasar Rauter



Dr. Claudia Trink und Dr. Klaus Paier

Danke den Teilnehmern des Blumenschmuckwettbewerbes

Gasthof Murtalerhof: 2 Flora
Gewerbebetriebe

Frau Sonja Glintschnig: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Frau Herta Steinwender: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Montanmuseum Turrach: 1 Flora
Besondere Leistung im öffentlichen
Bereich:

Herr Franz Lüftenegger: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Familie Hilde und Hubert Stolz:
Bronze
Häuser mit Vorgarten

Häuser mit Vorgarten
Frau Erika Berger: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Frau Michaela Müller: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Frau Saskia Weilharter: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Frau Michaela Petzner: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Frau Hilde Url: Bronze
Häuser mit Vorgarten

Herzlich Willkommen...



Anna Steinwender
28.01.2018

Eltern:
Karoline und Thomas Steinwender



Dominik Moser
05.05.2018

Eltern:
Bettina und Michael Moser



Lian Peter Dröscher
19.10.2018

Eltern:
Victoria Dröscher und Andreas Krump



Noel Borbás
16.03.2018

Eltern:
Agnes Gyurka und Mark Borbás



Rafael Zitz-Dröscher
17.06.2018

Eltern:
Teresa Zitz und Gerhard Dröscher



Maximilian Thomas Feuchter
08.11.2018

Eltern:
Petra Feuchter und Martin Müller



Ilja Kolar
28.03.2018

Eltern:
Daniela Rinner und Falco Kolar



Paul Hartenberger
20.07.2018

Eltern:
Christine Hartenberger und
Martin Umundum



Leon Kunze
13.11.2018

Eltern:
Sophie Kunze und Johannes Weilharter



Fabian Wieland
03.04.2018

Eltern:
Elisabeth Wieland und
Christian Wimmer



Felix Kovács
09.08.2018

Eltern:
Evelin Horvath und Tamás Kovács



Den Bund fürs Leben...



Andreas Unterweger & Daniela Lettner



Antony Charles Johannes van Herwaarden & Gitta Gemes



Roland Klaus Peter Brunner & Christina Tschaudi



Dieter Karl Soukup & Daniela Spalt



Christian Egger & Daniela Seitlinger



Stefan Zuegg & Anna-Maria Güttersberger



Franz Dröscher & Katharina Zaller



Hans-Peter Tschaudi & Karin Krickler



Walter Prodingler & Heike Maria Müllner



Georg Hofer & Karin Dröscher



Patrick Macheiner & Christina Zuegg



Willibald Wertnig & Gerlinde Wertnig

Geburtstagsjubilare 2018

95

Ehling Herta Maria Dr. med. Univ.

90

Scheucher Juliana
Winterheller Johann
Taucher Edeltrud
Schiefer Theresia

85

Zechner Franz
Pieber Gertraud Maria
Egger Margaretha Genofeva
Heiling Franz Josef
Rautner Francisca
Rautner Willibald
Pfeifenberger Hildegard Klementine

80

Reinmüller Angela
Schifer Mathilde Ernestine
Wegleitner Maria
Fussi Anna
Geißler Raimund
Hölzl Anna Maria
Rabitsch Cäcilia
Kollau Anton Adolf
Pirker Willibald

75

Prodinger Walter Andreas
Kargl Rudolfine
Landschützer Anna
Lerchner Maria
Landschützer Anna Ernestine
Lackner Franz
Wracion Kurt
Berger Erna
Trinker Waltraud
Macheiner Alois
Neuwinger Ingeborg Rosemarie
Stifter Anton
Mayer Gerlinde
Fuchshofer Richild Edith
Walcher Mathilde
Brunner Anna Rosalinde
Kronawetter Manfred Paul
Stifter Elisabeth
Rottensteiner Aurelia

Wir gratulieren...

Zur Verleihung des akademischen Grades Master of Science (MSc) an der London Business School...
Stefan Gattinger, MSc, Stadl an der Mur

Zur Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Zimmerer gratulieren wir sehr herzlich...
Mario Geißler, Stadl an der Mur

Zur Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Restaurantfachfrau gratulieren wir sehr herzlich...
Vanessa Taferner, Turrach

Zur bestandenen Matura...
Lisa Dröscher, Steindorf

Zur zertifizierten Energiebotschafterin in der Holzwelt Murau...
Susanne Feuchter, Eben

Wir gratulieren zur...

„Silbernen Hochzeit“ ...

Marianne und Stephan Johannes Weilharter, Einach
Andrea und Peter Huber, Eben
Karin und Anton Dröscher, Steindorf
Margit Hilde und Friedrich Güttersberger, Einach
Angelica und Markus Manfred Tockner, Steindorf

„Goldenen Hochzeit“...

Eva und Gerhard Peter Pichler, Predlitzwinkel
Elisabeth und Anton Stifter, Pirning
Ingrid Maria und Herbert Feuchter, Eben
Mathilde Rosina und Franz Ferdinand Kalsberger, Predlitz

„Diamantenen Hochzeit“...

Josefine und Johann Petzner, Stadl an der Mur
Gabriela und Franz Zechner, Einach

„Eisernen Hochzeit“...

Hermine und Paulinus Pürstl



GDE Geburtstagsfeier GH Brauhäuser



GDE Geburtstagsfeier Murtalerhof



GDE Geburtstagsfeier Postwirt



Fröhliche TeilnehmerInnen des Gemeindefluges

Gemeindeflug | Blumenfahrt 2018

Vor 100 Jahren wurde die erste Republik in Österreich ausgerufen. Dieses geschichtsträchtige Jubiläum wurde von der Gemeinde Stadl-Predlitz zum Anlass genommen, beim diesjährigen Gemeindeflug unsere Bundeshauptstadt zu besuchen. Fast 90 Personen nahmen daran teil und erlebten einen interessanten sowie geselligen Tag. Nachdem schon zeitig am Morgen zur Fahrt aufgebrochen wurde, stärkten sich die Reisetilnehmer bei einem ausgiebigen Frühstück mit Klosterkräpfen in Maria Schutz am Semmering. Nach einem kurzen Spaziergang im Wiener Prater wurde im „Schweizerhaus“ das Mittagessen eingenommen. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt, welche von Sarah und Anna Trippl eloquent moderiert wurde, war der Höhepunkt des Ausfluges an der

Reihe: Die Führungen in der Hofburg und am Heldenplatz. Es konnte der neue Sitzungssaal des behelfsmäßigen Parlamentes besichtigt werden. Auch der Heldenplatz ist für die Geschichte Österreichs von großer Bedeutung und übt seit jeher eine Faszination auf die Besucher aus. Danach ging es über die Wiener Höhenstraße auf den Kahlenberg. Von dort hat man eine wunderbare Aussicht auf die Weltstadt Wien. Beim Wiener Traditionsheurigen „Schreiberhaus“ konnte man die Wiener Heurigenkultur inklusive musikalischer Umrahmung live erleben. „Es freut mich, dass so viele Bürgerinnen und Bürger an unserem Ausflug teilgenommen haben und wir gemeinsam einen schönen Tag verbringen durften.“ (Bürgermeister Johannes Rauter)



Gemeindefwandertag 2018

† Wir trauern um

Ambros Kocher (85), Predlitzwinkel
 Kunigunde Jessner (90), Weidenhof
 Aloisia Reilmüller (86), Einach
 Elke Prodingner (53), Turracherhöhe
 Josef Dröschner (90), Geisberg
 Erika Winkler (75), Weidenhof
 Isidor Steiner (83), Steindorf
 Maria Wieland (82), Turrach
 Helmut Sichart (74), Predlitz
 Hans Brandstätter (69), Turracherhöhe
 Margaretha Strobl (79), Stadl an der Mur
 Stefanie Bogensperger (69), Weidenhof
 Friederike Grois (90), Weidenhof
 Peter Feiel (83), Stadl an der Mur
 Norbert Gangl (83), Stadl an der Mur
 Johann Lassacher (89), Steindorf
 Irmgard Gratzei (77), Turrach
 Heide Bisail (74), Einach
 Maria Gnezda (85), Predlitz
 Heide Fockt (76), Steindorf
 Laurentius Wimmeler (94), Predlitz
 Hermine Kampl (90), Stadl an der Mur
 Paul Pertl (80), Turracherhöhe
 Burkhard Prieß (71), Weidenhof
 Franz Trippl (70), Stadl an der Mur
 Sebastian Pilgram (91), Stadl an der Mur
 Friedrich Tritscher (94), Weidenhof
 Elvira Taferner (59), Turrach
 Johann Farmer (74), Weidenhof
 Josefa Palli (91), Stadl an der Mur
 Elisabeth Reilmüller (87), Weidenhof
 Franz Feiel (87), Geisberg
 Gudrun Strassl (44), Stadl an der Mur
 Cäcilia Plank (90), Einach
 Aloisia Stöckl (86), Weidenhof
 Susanna Reilmüller (86), Predlitz
 Margot Koller (69), Steindorf

Aus unserem Gemeindegarten Predlitz

Wir sind bereits mitten im neuen Kindergartenjahr. Alle 11 Kinder haben sich schnell eingelebt und nützen täglich ein breites Spielangebot sowohl drinnen wie draußen. Der Lauf der Jahreszeiten, Feste sowie verschiedenste Aktivitäten machen das Leben im Kindergarten bunt.

Unser Familien- Sommerausflug, im vergangenen Kindergartenjahr führte uns erstmals nach Gmünd und hatte beeindruckende „Haus des Staunens“ zum Ziel. Neben einem fürstlichen Essen hoch oben auf der Burg haben wir auch noch den Eselpark und Österreichs größte Modelisenbahn in Spital besucht.

Wir haben dieses Kindergartenjahr mit einem dinostarken Sommerfest abgeschlossen, aber danach noch 4 Wochen Sommerkindergarten in einer bunten Altersmischung mit Schulkindern verbracht.

Im neuen Kindergartenjahr haben wir mit 11 Kindern gestartet. Alle Kinder haben sich schnell eingelebt und wir dürfen wieder jeden Tag im kleinem, fast familiäre, gut überschaubaren Kreis „Kindergartenleben“ spüren.

Nicht erst zum Erntedankfest sollte Nachdenken über den Ursprung unseres Essens Thema sein. So haben wir bereits im September am Acker der Fam. Hartl vlg. Schaffer Erdäpfel und Kürbisse geerntet. Und an einem besonders sonnigen Herbsttag wieder die schön hergerichtete Mühle der Fam. Feuchter vlg. Pranz besichtigen dürfen. Wir haben kleine Erntekronen gebastelt und darin selbstgebackene Brotweckerl zum Erntedankfest mitgetragen.

Beim traditionellen Laternenfest hat sich unser Sterntalermädchen auf den Weg gemacht und das schöne Märchen vom Schenken und Teilen nachgespielt. Als es dunkel wurde sind alle Kinder mit ihren Sonne-, Mond- und Sternen-Laternen in die

dunkle Nacht hinausgezogen. Bis zum Sternschnuppenregen am Ende des Festes haben alle Laternenkinder kräftig ihre Lieder gesungen, und mit dem Martinsspiel und Gedichten ihre Familien und viele Zuschauer beeindruckt.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und möchten dir liebe Gerlinde herzliche Segenswünsche zum runden Geburtstag aussprechen.

Nach Weihnachten wird im Kindergarten wieder Platz gemacht für Schachteln, Tücher, Decken u.v.m. Kreatives Schaffen sowie Bewegung und Phantasiespiel sind dann die Schwerpunkte im Kindergartenalltag.

Wir wünschen allen Lesern und im Besonderen den Familien mit ihren Kindern frohe und harmonische Festtage und darüber hinaus ein Jahr voller Momente in denen Gemeinsamkeit gelingen kann.



Haus des Staunens



Sommerfest



beim Weckerl backen



In der Pranz-Mühle



60. Geburtstag



Laternenfest

volkshilfe.

Unser Kindergartenjahr hat im September wieder sehr erfolgreich begonnen. Heuer sind wir die Fuchsgruppe und haben mit elf „schlauhen Schulfüchsen“ viele angehende Schulkinder.

Unser Jahresschwerpunkt ist dieses Jahr „Natur erleben“ und wird sich als roter Faden durch unser Jahr ziehen. Auch heuer feierten wir wieder ein wunderbares Erntedank- und Laternenfest und durften die Bewohner im Weidenhof mit selbstgebackenen Lebkuchengänsen und Liedern erfreuen. Wir sind mittlerweile fest zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, in der jedes Kind seinen Platz hat, sich wohl und geborgen fühlt und gut angekommen ist.

Gemeinsam freuen wir uns darauf, unser weiteres Kindergartenjahr zu gestalten und viele schöne Momente und Abenteuer zu erleben.



Volksschule Predlitz

Im heurigen Schuljahr 2018 / 2019 besuchen 18 SchülerInnen, 9 Knaben und 9 Mädchen, die einklassige Volksschule in Predlitz. In den wenigen Wochen seit Schulanfang wurde der Schulalltag durch interessante Veranstaltungen und spannende Aktivitäten belebt und bereichert. So wanderten wir auf der Turracher Höhe rund um die drei Seen. Das Wetter spielte mit, sodass die Kinder und auch die Begleitpersonen die herrliche Kulisse so richtig genießen konnten.

Ende September besuchten wir das Holzmuseum. Dieser Lehrausgang gehört bereits zu unserem Standardprogramm. Dabei wurden unseren Schülern wichtige Ausstellungsstücke kindgerecht erklärt. Anschließend bastelte jedes Kind konzentriert an einem eigenen Werkstück aus Holz. Zum Schluss durften sich die Kinder zu ihrer Freude auf dem Holz-Wasser-Spielplatz austoben.

Als besonders eindrucksvolles Erlebnis gestaltete sich das Projekt „Biosphärenpark Nockberge kommt in die Schule“. Zur Veranschaulichung dieses Themas brachten zwei Ranger tolles Anschauungsmaterial mit. Damit durften die Kinder auch selbst hantieren. So konnten sie mit allen Sinnen in die Welt der Nockberge eintauchen und erfuhren dabei viel über das Leben der Tiere und Pflanzen.

In diesem Jahr wurde die Bezirks-

rundfahrt erstmals im Herbst angesetzt. Gemeinsam mit den Kindern der VS Stadl machten wir Station in Murau, St. Lambrecht und auch in Neumarkt.

Nach einem Rundgang in der Bezirkshauptstadt besuchten wir in St. Lambrecht die Stiftskirche, den Stiftsgarten und eine sagenumwobene, uralte Linde. Einen wunderschönen Ausblick auf Neumarkt und die Umgebung bot uns die Burg

Forchtenstein. Als Höhepunkt und Abschluss wurde den Kindern im Schulmuseum Neumarkt auf humorvolle Art und Weise das Schülerleben aus früheren Zeiten vermittelt.

Das Team der VS Predlitz wünscht allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2019!



Spaß im Holzmuseum



Biosphärenpark



Wandertag auf der Turrach

Aus der Volksschule Stadl/Mur

Im Schuljahr 2018/19 gab es einige Veränderungen. Frau Dir. Maria Wirnsberger ging mit 1. September in Pension. Auf diesem Weg wünschen wir ihr noch einmal alles Gute für ihren verdienten Ruhestand.

Weiteres dürfen wir auch neue Kolleginnen begrüßen: Kollegin Marianne Miedl, Integrationslehrerin in der 2. Klasse und Religionslehrerin Marianne Kaltenegger.

Gleich zu Beginn des Schuljahres nutzten wir die schönen Herbsttage aus und machten eine Wanderung zum Hansbauer.

Ende September wurden wir zum Spielefest im Holzmuseum eingeladen. Dort wartete ein tolles Programm auf uns. Einen herzlichen Dank an alle Helfer und Mitarbeiter des Holzmuseums, denn die Kinder hatten großen Spaß an diesem Tag. Weiters machte die 2. Klasse gemeinsam mit der 3. und 4. Stufe der VS Predlitz die Bezirksrundfahrt. Wir wurden von einer Holzweltbotschafterin begleitet, welche uns viele interessante Informationen über unseren Bezirk näher brachte.

Derzeit proben wir schon fleißig für unsere Campusweihnachtsfeier am 20.12.2018.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2019!

Das Team der Volksschule Stadl/Mur



Wanderung zum Hansbauer



Bezirksrundfahrt 2018

Neue Mittelschule Stadl

Das Schuljahr 2018/19 brachte für die Neue Mittelschule einige Veränderungen.

Unsere Kolleginnen Sonja Rauter und Irmgard Pfeifenberger traten in den wohlverdienten Ruhestand, wir wünschen ihnen noch einmal alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Kollegin Lydia Schnepf, unsere Religionslehrerin, kehrte in ihre Heimatgemeinde Riegersburg zurück, auch ihr wünschen wir viel Freude in der neuen Schule.

Willkommen heißen möchten wir unsere neuen Kolleginnen Stephanie Rottensteiner, Raphaela Wöhri und Marianne Kaltenegger.

Das Schulgeschehen läuft dank des Einsatzes der Pädagoginnen und Pädagogen sehr engagiert und motiviert ab, so ist es seit dem heurigen Schuljahr an der NMS Stadl erstmals möglich, den ECDL-Führerschein (European Computer Driving Licence) im Rahmen des Modul-Unterrichts zu erwerben. Beim ECDL-Führerschein handelt es sich um eine Initiative, bei welcher der Erwerb, die Schulung und schlussendlich die Zertifizierung von Com-

puter-Kenntnissen im Fokus steht. Der Führerschein ist grundsätzlich aus unterschiedlichen Pflicht- sowie Wahlmodulen aufgebaut, wobei der Umfang der zu absolvierenden Module zwischen vier (ECDL-Profilen) und sieben Prüfungen (ECDL-Standard) variieren kann. Die Schülerinnen und Schüler haben somit die Möglichkeit, eine Zusatzqualifikation zu erwerben, welche zu den heutzutage oftmals vorausgesetzten beruflichen Erfordernissen zählt sowie ebenso eine internationale Vergleichbarkeit garantiert. Der Erwerb des ECDL-Führerscheins wird in der Neuen Mittelschule erst ab der 6. Schulstufe angeboten, da grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer Voraussetzung für das Bestehen der Prüfungen sind.

Besuch des Wiener Kindertheaters

„In einer kleinen Rolle muss man ein großer Künstler sein, um gesehen zu werden“ (August Strindberg). In jedem Schuljahr besteht für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule sowie der Volksschulen Stadl und Predlitz die Möglichkeit, mit erfahrenen Schau-

spielerinnen und Schauspielern des Wiener Kindertheaters - unter der Leitung von Sylvia Rotter - gemeinsam Theater zu spielen, von deren schauspielerischen Kenntnissen zu lernen und letztlich eigene Erfahrungen auf der Bühne zu sammeln. In diesem Schuljahr stand der Besuch des Wiener Kindertheaters unter dem Motto „Spiel und Spaß“, wobei im Rahmen eines theaterpädagogischen Workshops unterschiedliche Sprechübungen, Spiele und vor allem Techniken des Improvisationstheater im Mittelpunkt standen. Diesen ereignisreichen, spannenden und vor allem lustigen Nachmittag konnten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit dem Wiener Kindertheater im Gasthof Steinerwirt bei einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2019.

Inge Noggler und das Team der NMS



ECDL-Führerschein



Besuch vom Wr. Kindertheater

Kunstverein Stadl-Predlitz

Neben vielen anderen Aktivitäten haben wir 2018 das erste Mal mit dem Bildungscampus Stadl-Predlitz zusammengearbeitet. Es ist uns ein grosses Anliegen die Kinder und Jugendlichen mit zeitgenössischen Kunstformen und internationalen Künstlern in Kontakt zu bringen.

Im Rahmen einer Projektwoche haben Schülerinnen und Schüler von Volksschule und NMS im Juni mit den ungarischen Künstlern Imre Vass (Tänzer) und Dávid Somló (Musiker) Tanz/Bewegung und Rhythmik spielerisch trainiert. Im GRIESSNER STADL wurde der Abschluss mit einer Aufführung gefeiert. Danach haben die beiden Künstler ihr international erfolgreiches Stück IT COMES IT GOES präsentiert.

FETTE VILLA & WELTFRIEDEN ist der Titel der multimedialen Performance, die 3 Schülerinnen und ein Schüler der NMS im Rahmen des bezirksübergreifenden STUBENrein Festivals im September im Gasthaus Essl präsentiert haben. Das Stück wurde auch mit großem Erfolg im November in Murau aufgeführt.

Wir bedanken uns bei unserem Publikum, das uns nun schon im 3. Jahr



Foto: JUDITH BARFUSS

die Treue hält und sich neugierig auf unser Angebot einlässt.

Bei der Gemeinde Stadl-Predlitz bedanken wir uns vor allem für die Unterstützung beim Einbau einer Bühne. Und wie jedes Jahr waren uns die örtlichen Gewerbetreibenden grosse und ermutigende Unterstützer: VIELEN DANK!

Freuen Sie sich jetzt schon auf unser Programm 2019, das wir am Gründonnerstag (18. April 2019) mit der musikalisch/rockigen PASSION von SILVANO MORO im GRIESSNER

STADL fulminant beginnen! Dazu werden Mitglieder des GRIESSNER ENSEMBLE Texte lesen und Lichtkünstler bringen den GRIESSNER STADL zum Leuchten! Das Gesamtprogramm 2019 werden wir im April 2019 präsentieren.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und wünschen viel Freude für das Jahr 2019!

Das GRIESSNER STADL Team
www.griessner-stadl.at

Plastik im Biomüll, Biomüll im Restmüll In jedem Fall teuer!

20 Millionen Euro kostet die falsche Entsorgung von Plastiksackerln im Biomüll steiermarkweit. Kompostierbare Stärkesackerl zählen dazu, weil sie nicht vom normalen Plastiksackerl zu unterscheiden sind. Außerdem landen im Bezirk Murau leider immer noch 20% oder ca. 664 Tonnen Biomüll im Restmüll, wo er dem Gebührenzahler mehr als doppelt so viel kostet!

Stellen Sie sich vor, Sie kaufen im Geschäft einen Sack Gartenerde und möchten darin Ihre Suppenkräuter, Gemüse oder Obst einsetzen. Hätten Sie eine Freude damit wenn diese Pflanzen zwischen Plastikfetzen

herauswachsen? Sicher nicht, oder? Damit dies nicht sein muss, ist es leider immer noch notwendig viel Plastik händisch aus dem Bioabfall heraus zu sortieren. Meist handelt es sich um Plastiksackerl, in denen der Bioabfall gesammelt wird. Aber auch jene Sackerl aus Biostärke können nicht von jenen aus Plastik unterschieden werden. Diesen Sortieraufwand müssen Sie dann über Ihre Biomüllgebühr mitzahlen. Also schauen Sie darauf kein Plastik oder ähnliches in den Biomüll zu werfen.

Aber auch wenn Sie keine Biomülltonne haben und den Biomüll falsch entsorgen, kommt Ihnen das teuer. Denn wenn Sie nach dem Motto

„Das bisschen Biomüll im Restmüll macht nix, deshalb lauf ich nicht zum Kompost oder Biokübel!“ denken, werfen Sie bares Geld in die Tonne. Nicht nur dass die Entsorgung doppelt so viel kostet, weil der verunreinigte Bioanteil separiert und anschließend verbrannt werden muss, Sie entziehen der Umwelt auch eine kostbare Ressource. Deshalb denken Sie an ihr Geldbörsel und die Umwelt, geben Sie für eine praktische Entsorgung einen luftdichten Bio-Kübel in die Küche. Wenn Sie nicht selber kompostieren möchten bestellen Sie ganz einfach eine eigene Biotonne.

Elektroschrott ist wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Achtung: Weitergabe von Elektroaltgeräten an illegale Abfallsammler ist ungesetzlich!

Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von privaten, illegalen Altstoffsammlern, die damit oft wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Illegale Exporte verhindern!

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit ungesetzlich. Umso wichtiger sind gezielte Informationen über die negativen wirtschaftlichen und ökologischen Folgen des illegalen Exports von Elektroaltgeräten.

Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert.

So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht u.a. zu rund 60% aus Eisen, 11% aus Kunststoff, 5% Glas und 3% Nichteisenmetalle (Kupfer, Aluminium, etc.). Ein E-Herd beinhaltet sogar 83% Eisen. Allesamt wertvolle Metalle, die recycelt werden können.

ReUse – Wiederverwenden statt Wegschmeißen

Tatsächlich wird in Österreich aber nur ein Bruchteil der Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „ReUse“- Bereiche, wo gebrauchte, aber funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft werden. Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit

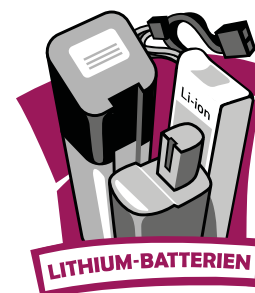
unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!




Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf www.elektro-ade.at







Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



beachte!

-  Passendes Ladegerät
-  Unter Aufsicht laden
-  Batterien & Akkus sind recycelbar
-  Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!

-  Hohe Temperaturen
-  Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
-  Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
-  Nicht in den Restmüll werfen

Wichtig! Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen. Detaillierte Informationen auf www.elektro-ade.at



<p>Specknudelschmaus Steinerwirt, Predlitz</p>	<p>Sa. 09.03.</p> <p>Schmeisterschaft Stadl-Predlitz USV Predlitz, Wildkopflift, Turracherhöhe</p> <p>Jahreshauptversammlung LJ Einach, Dorfheim Einach</p>	<p>Team Peter Göldner, Turracherhöhe</p> <p>Sa. 23.03.</p> <p>1. Heimspiel der Frühjahrssaison SC Stadl, Freizeitanlage Stadl</p>	<p>Gemeindefesttag auf der Turracherhöhe Gemeinde Stadl-Predlitz, Turracherhöhe</p>
---	--	---	--

April 19

<p>Sa. 06.04.</p> <p>5. Turracher Höhe Kiltskitag TMG, Turracherhöhe</p> <p>Sa. 13.04. Palmsamstag Alteisensammlung BNW Stadl, Parkplatz Landcafé, Stadl</p>	<p>Sa. 20.04. Karsamstag</p> <p>Ostereisensuchen ÖVP Stadl-Predlitz, Da' Bräuhauser, Stadl</p> <p>Osternachtfeier Pfarrkirche Stadl – 20.00 Uhr</p> <p>Osterfeuer LJ Einach, Einach</p> <p>Osterfeuer Museumsverein, Montanmuseum, Turrach</p>	<p>So. 21.04. Ostersonntag</p> <p>Osterhochamt in Predlitz Pfarrkirche Predlitz – 10.30 Uhr</p> <p>Osterhochamt in Turrach Pfarrkirche Turrach – 18.00 Uhr</p> <p>Frühlingskonzert OMV Stadl/Mur, NMS Stadl</p> <p>Mo. 22.04. Ostermontag Hl. Messe in Stadl Pfarrkirche Stadl – 10.00 Uhr</p>	<p>So. 28.04.</p> <p>Erstkommunion Pfarrkirche Stadl – 10.00 Uhr</p> <p>Di. 30.04.</p> <p>Maibaumaufstellen in Einach Landjugend Einach</p> <p>Maibaumaufstellen in Predlitz FF Predlitz-Turrach</p> <p>Maibaumaufstellen in Stadl MGV Stadl/Mur</p> <p>Maibaumaufstellen in Turrach Museumsverein, Montanmuseum</p>
--	---	--	---

Mai 19

<p>Mi. 01.05. Staatsfeiertag</p> <p>Weckruf – Dorf MV Predlitz-Turrach</p> <p>Weckruf - Hagendorf OMV Stadl/Mur</p> <p>Trachtenopening Murtalerhof, Stadl</p>	<p>So. 05.05.</p> <p>Florianitag Feuerwehren d. Gemeinde, Stadl</p> <p>Sa. 11.05.</p> <p>Muttertagsfeier LJ Einach, Dorfheim Einach</p>	<p>So. 12.05.</p> <p>Erstkommunion Pfarrkirche Predlitz – 10.00 Uhr</p> <p>So. 19.05.</p> <p>Weckruf – Pirning u. Graben MV Predlitz-Turrach</p> <p>Weckruf – Paal OMV Stadl/Mur</p>	<p>So. 26.05.</p> <p>Firmung Pfarrkirche Stadl – 10.00 Uhr</p> <p>Do. 30.05. Christi Himmelfahrt</p> <p>Weckruf – Sonnseite u. Pichl MV Predlitz-Turrach</p>
---	---	---	--

Oktober 19

Fr. 04.10. – So. 06.10. „Wilde Tage“ im Genießer-Schlosshotel Seewirt, Turracherhöhe	Sa. 19.10. Alteisensammlung BNW Stadl, Parkplatz Landcafé, Stadl	Sa. 26.10. Nationalfeiertag GEMEINDEWANDERTAG Gemeinde Stadl-Predlitz Oktoberfest im Genießer-Schlosshotel Seewirt, Turracherhöhe	So. 27.10. Fetzenmarkt FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus Predlitz
So. 13.10. Gelöbniswallfahrt Pfarre Turrach, Maria Hollenstein			

November 19

So. 03.11. Jahreshauptversammlung mit Kirchgang u. Totengedenken ÖKB Stadl/Mur, Stadl	Sa. 09.11. Dart Turnier USV Predlitz, Rodelhütte, Predlitz	Fr. 15.11. Laternenfest Kindergarten Predlitz, Predlitz	So. 24.11. Jahreshauptversammlung OMV Stadl/Mur, Murtalerhof, Stadl
Jahreshauptversammlung USV Predlitz, Predlitz	Sa. 09.11. – So. 10.11. Dämmerschoppen und Fetzenmarkt FF Stadl/Mur, Rüsthaus, Stadl	Sa. 16.11. Cäcilienkonzert MV Predlitz-Turrach, NMS Stadl	Sa. 30.11. Predlitzer Adventzauber Beginn: 16.00 Uhr, Dorfkapelle, Predlitz
Fr. 08.11. Laternenfest Kindergarten Stadl/Mur, Stadl			

Dezember 19

Mi. 04.12. Hl. Barbara Barbarafeier Pfarrkirche Turrach	Sa. 14.12. Adventmarkt am See OMV Stadl/Mur, Freizeitanlage Stadl	Di. 24.12. Hl. Abend Friedenslicht Feuerwehrijugend Turmblasen MV Predlitz-Turrach	Mo. 30.12. Fackelwanderung zur Kalvarienkirche BNW Stadl, Stützpunkt Stadl Bauernsilvester Da' Bräuhaus, Stadl
Do. 05.12. Hausbesuche vom Krampus LJ Einach, Einach/Berg/Pichl	So. 22.12. Besinnliche Adventstunde in der Christophorus Bergkirche Beginn: 20.30 Uhr, TMG, Turracherhöhe	Do. 26.12. Stefanitag Kirchgang und Totengedenken Jahreshauptversammlung ÖKB Predlitz-Turrach 10.00 Uhr - Pfarrkirche Predlitz	Di. 31.12. Silvester Silvesterfeier Landcafé, Stadl
So. 08.12. Mariä Empfängnis 4. Adventmarkt im Museum Museumsverein, Montanmuseum, Turrach			



Juni 19

Sa. 08.06. Pfingstamstag „Wir bewegen Menschen!“ USV Predlitz, Sportplatz Predlitz	So. 16.06. Patrozinium mit Pfarrfest Pfarre Predlitz	Fr. 21.06. Sonnwendfeier TMG, Turracherhöhe	Sa. 29.06. Tag der offenen Tür Museumsverein, Montanmuseum, Turrach
Mo. 10.06. Pfingstmontag Pfungstturnier LJ Einach, Freizeitanlage Stadl	Do. 20.06. Fronleichnam Fronleichnamprozession Pfarre Stadl	So. 23.06. 140 Jahre FF Stadl/Mur Hl. Messe mit Frühschoppen – 10.00 Uhr	Kinderradrennen RC PEKOMO, Da' Bräuhauser, Stadl
	Tour de Mur [LabeStation] TVB Turracher Höhe, Dorfplatz Predlitz		

Juli 19

Fr. 05.07. - Sa. 06.07 Beach Party SC Stadl, Freizeitanlage Stadl	Sa. 13.07. Salzfeldmesse ÖKB Stadl/Mur – 11.00 Uhr	Sa. 20.07. 3. Jubiläumsparty mit Grillabend Landcafé, Stadl	Sa. 27.07. Dorfgrillen Museumsverein, Montanmuseum, Turrach
Sa. 06.07. Kirchgang mit Totengedenken ÖKB Predlitz-Turrach, Turrach	Schlosskonzert OMV Stadl/Mur, Schloss Goppelspach	Almkirchentag Wildbachhütte, Turrach	So. 28.07. Maibaumumschneiden LJ Einach, Dorfheim Einach

August 19

So. 04.08. Hl. Messe am Hradofen MV Predlitz-Turrach, Vorderhüttenalm	So. 11.08. Schmaragln Pfeiferklub, Postwirt, Predlitz	Sa. 17.08. Bergwachtkegeln BNW Stadl, Park bei Murrücke, Stadl	Sa. 24.08. Bartholomäemarkt MV Predlitz-Turrach, Dorfplatz Predlitz
Sa. 10.08. Trachtenparty Landcafé, Stadl	Do. 15.08. Mariä Himmelfahrt Alpl-Messe LJ Einach, Kräuteralm	Maibaumumschneiden Museumsverein, Montanmuseum, Turrach	

September 19

Sa. 21.09. – So. 22.09.

Scheffelfahrt/in



Jänner 19

<p>Di. 01.01. Neujahrseissschießen Eisbahnbuam, Da' Bräuhauser, Stadl Perchtenlauf und Neujahrsfeuerwerk TMG, Turracherhöhe</p>	<p>Sa. 05.01. 23. Ball für Alle Landjugend Einach Murtalerhof, Einlass: 19.30 Uhr, Stadl So. 13.01. 3. ÖKB-GedenkeisstockKEGELN ÖKB Predlitz-Turrach, Steinerwirt, Predlitz Ö3-PistenBully TMG, Turracherhöhe</p>	<p>Fr. 18.01. Eissschießen Schattseite-Sonnseite Postwirt-Eisbahn, Predlitz Sa. 19.01. 4. Turracher Höhe Schafrennen TMG, Turracherhöhe</p>	<p>So. 20.01. Taferl-Eissschießen Pfeiferklub, Postwirt, Predlitz So. 27.01. Taferl-Eissschießen Eisbahnbuam, Da' Bräuhauser - ab 13.00 Uhr, Stadl</p>
--	--	--	--

Februar 19

<p>Sa. 02.02. Rodeln für ALLE USV Predlitz, Rodelhütte, Predlitz Lichtmess-Eissschießen Eisbahnbuam, Da' Bräuhauser - 14.00 Uhr, Stadl Jahreshauptversammlung MV Predlitz-Turrach, Probelokal - 19.00 Uhr, Predlitz</p>	<p>Sa. 09.02. HILLSTRIKE SNOWTRIKE OPEN RACE TMG, Turracherhöhe</p>	<p>Fr. 15.02. ORF-Bundesländer-Duell TMG, Turracherhöhe Sa. 16.02. Einacher Kinderrodeln Dorfgemeinschaft Einach, Einötzen</p>	<p>Sa. 16.02. - So. 17.02. Carinthia [State] Tour TMG, Turracherhöhe</p>
---	---	---	--

März 19

<p>Sa. 02.03. Faschingsamstag Faschingsumzug Kampfmannschaft Stadl, Stadl So. 03.03. Faschingssonntag Kindermaskenball Postwirt, Predlitz Mo. 04.03. Rosenmontag</p>	<p>Di. 05.03. Faschingsdienstag Maskeneissschießen Postwirt, Predlitz Kindermaskenball Murtalerhof, Stadl Mi. 06.03. Aschermittwoch Fischspezialitäten Murtalerhof, Stadl</p>	<p>Fr. 15.03. - So. 17.03. Austrian Freeski Tour TMG, Turracherhöhe Sa. 16.03. Preisschnapsen Murtalerhof, Stadl „Bergkristall“ Tourenschilauf</p>	<p>Fr. 29.03. - Sa. 30.03. Kapselschießen FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus, Predlitz Sa. 30.03. K-Alm Frühlingsfest K-Alm, Turracherhöhe Gemeindeeschützen auf der Turrach</p>
---	---	---	--



Müllabfuhrkalender 2019

	Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
	Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 01	MO	31.12.18				
KW 01	DO	03.01.19				
KW 02	MO	07.01.19				
KW 02	DO	10.01.19				
KW 03	MO	14.01.19				
KW 04	MO	21.01.19				
KW 04	DO	24.01.19				
KW 05	MO	28.01.19				
KW 06	MO	04.02.19				
KW 06	DO	07.02.19				
KW 07	MO	11.02.19				
KW 08	MO	18.02.19				
KW 08	DO	21.02.19				
KW 09	MO	25.02.19				
KW 10	MO	04.03.19				
KW 10	DO	07.03.19				
KW 11	MO	11.03.19				
KW 12	MO	18.03.19				
KW 12	DO	21.03.19				
KW 13	MO	25.03.19				
KW 14	MO	01.04.19				
KW 14	DO	04.04.19				
KW 15	MO	08.04.19				
KW 16	MO	15.04.19				
KW 16	DO	18.04.19				
KW 17	DI	23.04.19				
KW 18	MO	29.04.19				
KW 18	DO	02.05.19				
KW 19	MO	06.05.19				
KW 20	DO	16.05.19				
KW 21	MO	20.05.19				
KW 22	MI	29.05.19				
KW 23	MO	03.06.19				
KW 23	DO	06.06.19				
KW 24	DI	11.06.19				
KW 24	DO	13.06.19				
KW 25	MO	17.06.19				
KW 25	FR	21.06.19				
KW 26	MO	24.06.19				
KW 26	DO	27.06.19				

Sperr- und Sondermüll Stadl/ Mur - Bauhof Stadl-West (ehem. Aichmaier)

Termine für 2019: 04.01.19, 01.02.19, 01.03.19, 05.04.19, 03.05.19,
07.06.19, 21.06.19, 05.07.19, 19.07.19, 02.08.19, 16.08.19,
06.09.19, 04.10.19, 08.11.19, 06.12.19

jeweils 09:00-11:00 Uhr



Müllabfuhrkalender 2019

			Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
			Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 27	MO	01.07.19						
KW 27	DO	04.07.19						
KW 28	MO	08.07.19						
KW 28	DO	11.07.19						
KW 29	MO	15.07.19						
KW 29	DO	18.07.19						
KW 30	MO	22.07.19						
KW 30	DO	25.07.19						
KW 31	MO	29.07.19						
KW 31	DO	01.08.19						
KW 32	MO	05.08.19						
KW 32	DO	08.08.19						
KW 33	MO	12.08.19						
KW 33	FR	16.08.19						
KW 34	MO	19.08.19						
KW 34	DO	22.08.19						
KW 35	MO	26.08.19						
KW 35	DO	29.08.19						
KW 36	MO	02.09.19						
KW 36	DO	05.09.19						
KW 37	MO	09.09.19						
KW 37	DO	12.09.19						
KW 38	MO	16.09.19						
KW 38	DO	19.09.19						
KW 39	MO	23.09.19						
KW 39	DO	26.09.19						
KW 40	MO	30.09.19						
KW 40	DO	03.10.19						
KW 41	MO	07.10.19						
KW 41	DO	10.10.19						
KW 42	DO	17.10.19						
KW 43	MO	21.10.19						
KW 43	DO	24.10.19						
KW 44	MI	30.10.19						
KW 44	DO	31.10.19						
KW 45	MO	04.11.19						
KW 46	DO	14.11.19						
KW 47	MO	18.11.19						
KW 48	MO	25.11.19						
KW 48	DO	28.11.19						
KW 49	MO	02.12.19						
KW 50	MO	09.12.19						
KW 50	DO	12.12.19						
KW 51	MO	16.12.19						
KW 52	SA	21.12.19						
KW 52	FR	27.12.19						
KW 01	MO	30.12.19						

Sperr- und Sondermüll Stadl/ Mur - Bauhof Stadl-West (ehem. Aichmaier)Termine für 2019: 05.07.19, 19.07.19, 02.08.19, 16.08.19, 06.09.19, 04.10.19, 08.11.19, 06.12.19
jeweils 09:00-11:00 Uhr



Nachmittagsbetreuung Ideum: Stadl an der Mur

Groß und klein - so soll es sein! Dieses Sprichwort beschreibt ganz hervorragend unsere schulische Tagesbetreuung im Bildungscampus Stadl-Predlitz. Von der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Mittelschule bleiben die Schüler und Schülerinnen zum Mittagessen und kommen am Nachmittag in die Activity Betreuung. Der Campus mit seinem vielfältigen Programm bietet an jedem Nachmittag Module und Workshops für alle Altersstufen. Durch die vielen Aktivitäten, Programmpunkte und Moduleinheiten werden die Gemeinschaft und der Zusammenhalt am Campus gestärkt. Das Activity-Team bietet heuer besonders viele Stärken und



Lisa Sperl

Kompetenzen. Lisa Sperl, die „Activity-Mama“ vor Ort ist nicht nur erste Ansprechpartnerin für die Kinder, Lehrer und Eltern, sie ist der ruhende Pol im Gewirbel des Campusbetriebes. Die Kinder bei den Aufgaben und beim Lernen zu unterstützen, ihnen Zeitmanagement beizubringen und sie besonders im sozialen Bereich zu fördern, liegt ihr am Herzen. Die Herzen der Kinder aber schlagen jede Woche höher, wenn Lisa mit ihnen zum Reiten geht.

Raphaela Whöry bringt sich nicht nur mit ihrer Fachkompetenz in Deutsch und Geografie in die Nachmittagsangebote ein, sie sorgt für Koordination und Bewegung der Kinder in ihrem wöchentlichen Tanzworkshop. Unsere „fast-Engländerin“ Marlene Gams hat als Lehrerin für IT noch

einiges an digitalen Plänen mit den Kindern vor.

In Bewegung bringt den Campus schließlich Csilla Mikóné Esküdt, die als Lehrerin und Sportwissenschaftlerin die Kinder von Kindergarten und Volksschule jeden Freitag höchst professionell und vor allem mit viel Freude in (rhythmischer) Gymnastik und im Geräteturnen trainiert.

Bei all diesen Angeboten und der sorgfältigen Unterstützung der Pädagoginnen können die Kinder maximal profitieren. Sie lernen von- und miteinander. Wichtig für das Wohlbefinden der Kinder ist im Campusbetrieb natürlich auch die organisatorische Struktur und der zeitliche Rhythmus. Der erste Fixpunkt darin ist das gemeinsame Mittagessen, das an allen Tagen, außer Donnerstag, bei einem der zwei Campuswirte eingenommen wird: Am Donnerstag - dem Modultag - aber, bleiben alle Kinder über die Mittagszeit in der Schule und der Beobachter kann achtzig Kindern und mehr im Speisesaal erleben und sich daran erfreuen, wie diszipliniert und wohl-erzogen sie sind. Der Bereich der Activity Betreuung und der Schulhof - von Fremden und Besuchern oft auch „das Kinderparadies“ genannt - ist nach dem Mittagessen für die kleinen und großen Campuskinder das Zentrum ihres Nachmittages, zum Lernen, Spielen, Sporteln, kreativ zu sein, einander zu treffen und gemeinsam tätig zu sein.



Csilla Mikóné Esküdt



Marlene Gams

Unsere Kinder haben im Bildungscampus Stadl-Predlitz alle Möglichkeiten sich kognitiv und körperlich zu entwickeln und zu g'standenen Menschen heranzuwachsen. Die herrliche, großzügige Umgebung mit den heimeligen Klassenräumen, die herzliche, persönliche Art, wie die Kinder Tag für Tag betreut werden und die hohe Qualität, wie sie gefördert und auf's Leben neugierig gemacht werden, finden Eltern abseits unserer Gemeinde vielleicht noch irgendwo in einer - sündteuren - Privatschule.

Wir alle können uns glücklich schätzen, diesen Hotspot moderner Bildung in unserer Gemeinde zu haben.

für die Firma Ideum
Dr. Margit Ergert



Ich bin selbst Mutter von drei Kindern, die alle drei nicht Matura in einem Gymnasium gemacht haben. Sie haben mit vierzehn Jahren individuell ihre Bildungs- und Studienlaufbahn proaktiv mitbestimmt und „ihre“ neue Schule gewählt. Mittlerweile sind meine Kinder erwachsen und zwei davon haben sich beruflich so stark umorientiert, sodass sie bereits ein zweites Universitätsstudium absolvieren, bzw. schon wieder abgeschlossen haben. Ich erzähle das deshalb, um zu verdeutlichen, dass sich die Menschen in unserer Zeit immer wieder neu orientieren müssen und dass das Lernen ein Leben lang dauert. Ich kann daher allen Eltern, die vor der großen Entscheidung stehen, was nach der vierten Klasse Volksschule passieren soll, nur raten, ihren Kindern acht Jahre hochwertiger Bildung und gleichzeitig wunderschöner Kindheit am Campus Stadl-Predlitz zu ermöglichen. Ihre Kinder erhalten hier die Wurzeln, die nötig sein werden, damit sie für eine Zukunft, die wir uns mit ihren Herausforderungen vielleicht noch gar nicht vorstellen können, gerüstet sind und starke Flügel für ihr Leben entwickeln können.

Es lebe der Bildungscampus Stadl-Predlitz
 Dr. Margit Ergert



Von Stadl-Predlitz bis Seckau ... Unsere Tagesmütter für Ihr Kind!

volkshilfe.
kids

Tagesmütter bieten den Kindern eine liebevolle und familienähnliche Betreuungssituation – so wird es möglich, besonders gut auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzugehen.

Mit Begeisterung gestalten sie den Alltag für die Kinder. Die Tagesmütter betreuen Kinder bis zum 14. Lebensjahr.

Unsere persönlichen Schwerpunkte in der Betreuung und Begleitung von Kindern:

- Individualität fördern
- Der Hauptbeschäftigung der Kinder – dem Spiel – viel Raum geben!
- Den Kindern eine familiäre Umgebung bieten.
- Auf ausgewogene und gesunde Ernährung zu achten.
- Den Kindern viel Zugang zur Natur zu bieten.
- Den Kindern die Möglichkeit bieten, in einer Gruppe zu agieren, zu spielen, miteinander auszukommen.
- Den Eltern einen Platz für ihre Kin-



der zu bieten, der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Flexibilität garantiert.

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind im Bezirk Murau bzw. Murtal suchen ODER als Tagesmutter arbeiten möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail!

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal
 Einsatzstelle Knittelfeld – Bereichsleitung Kinderbetreuung/TM

Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld

+43 03512 71629
 sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at



Freiwillige Feuerwehr Einach

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser!

Um den Bericht unserer Feuerwehr für die diesjährige Ausgabe der Gemeindezeitung so persönlich, aber auch so umfangreich als möglich zu gestalten, erlauben Sie mir kurz, mich vorzustellen:

Mein Name ist Thomas Steinwender und ich wohne in Einach, Ortsteil Auen.

Ich wurde am 17. Jänner 1987 in Tamsweg geboren. Nach 4 Jahren Volksschule in Predlitz und 4 Jahren Hauptschule in Stadl, absolvierte ich das 9. Schuljahr an der HBLA in Murau. Meine Lehre als Elektroinstallationstechniker schloss ich mit dem Gesellenbrief 2006 in Salzburg ab.

Meine Feuerwehrkarriere begann dann im Jahr 2000 durch das Einschreiben in die FF Jugend in Einach. In den folgenden 14 Jahren bei der Feuerwehr durchlief ich zuerst die Jugendausbildung zum

Feuerwehrmann mit Angelobung in den Aktivdienst. Meine feuerwehrtechnische Ausbildung (2011-2014) an der Feuerweherschule in Lebring schloss ich mit der Kommandantenprüfung ab.

Seit Jänner 2017 bin ich Kommandant der Feuerwehr Einach und möchte mich auf diesem Wege bei meinem Führungsstab, besonders aber bei meinem Stellvertreter Ing. Hannes Hartl, für die beispiellose Zusammenarbeit in der Feuerwehr und auch für den respektvollen Umgang miteinander, bedanken!

Die Freiwillige Feuerwehr Einach besteht derzeit aus 29 aktiven Kameraden, acht Reserve und vier Jugendlichen, die bis zur Angelobung in der FF Predlitz-Turrach ausgebildet werden. Es wurden ca. 4.600 Gesamtmanntunden bei 175 Tätigkeiten aufgewendet. (9 Einsätze, 40 Übungen, 4 Bewerbsteilnahmen und 121 sonstige Tätigkeiten, wie Sitzungen, Festveranstaltungen, Schulungen, Instandhaltungsarbeiten, u.s.w.)

Einer der Höhepunkte des heurigen Jahres war die Florianifeier bei der Hubertuskapelle, wo Robert Schaflechner für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt und Ing. Hannes Hartl mit dem Verdienstzeichen III. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Stmk. ausgezeichnet wurde. Herzliche Gratulation!

Ich wünsche frohe Weihnachten im Kreise der Familien!

HBI Thomas Steinwender



Freiwillige Feuerwehr Predlitz-Turrach

Leistungsbewerbe 2018

Im Jahr 2018 hat die FF Predlitz-Turrach wieder an mehreren Feuerwehrleistungsbewerben teilgenommen und schöne Erfolge erzielt. Unsere heurigen Bewerbsreisen führten uns von Unzmarkt (Bereichsbewerb MU, JU, KF), über Murau (Landesleistungsbewerb), St. Ruprecht/Murau (Naßleistungsbewerb MU, JU, KF), Unternberg (Bezirkswettbewerb Lungau) bis nach Meran zum Landesleistungsbewerb der Südtiroler Feuerwehren.

Landeswinterspiele in Oberwölz

Auch die sportlichen Qualitäten unserer Feuerwehr wurden bei den Landeswinterspielen in Oberwölz eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Neben unserer Paradedisziplin dem Rodeln (Max Kern Landessieger), konnte auch im Riesenslalom der 2. Platz (Peter Kern jun.) erreicht werden.

Da wir auch in den anderen Bewerben (Langlauf, Tourengehen und Eisschießen) sehr gute Erfolge verbuchen konnten, wurden die Kameraden der FF Predlitz-Turrach mit dem 3. Rang in der Gesamtwertung belohnt.



Freiwillige Feuerwehr Stadl an der Mur

Die FF Stadl/Mur besteht derzeit aus 61 Mitgliedern (49 Aktive, 4 Reserve, 8 Jugend); diese leisteten im Jahr 2018 ca. 8.100 ehrenamtliche Stunden.

In der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring wurden 16 Kurse erfolgreich absolviert, damit unsere Wehr immer am neuesten Ausbildungsstand bleibt. Auch am Landesfeuerwehrtag in Murau war die FF Stadl vertreten und es wurde das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erworben. Weiters wurde erfolgreich am Atemschutzleistungsbewerb Bronze und Silber in Niederwölz, Nassbewerb in St. Ruprecht (1. Platz), Bereichsbewerb in Unzmarkt (3. Platz), Funkleistungsbewerb Bronze in Weißkirchen (2. Platz) und Silber in Lebring teilgenommen.

Besonders stolz sind wir auf die bestandene Kommandantenprüfung von Herrn HLM Feiel Stefan und Herrn LM Petzner Emanuel.

Auch der Feuerwehrynachwuchs ist sehr aktiv bei Wissenstest, Friedenslichtaktion oder sonstigen Feuerwehrtätigkeiten. Weiteres wurde erstmalig eine 24h-Übung durchgeführt, bei der die Jugend zahlreiche Einsatzszenarien absolvieren konnte.

Im vergangenen Jahr musste unsere Feuerwehr zu fünf Brandeinsätzen und 41 technischen Einsätzen ausrücken. Zusätzlich wurden 61

Übungen und 186 sonstige Tätigkeiten durchgeführt, sowie eine Abschnittsübung auf der Turracher Höhe.

Auch wurde in der neuen Mittelschule Stadl ein Vortrag samt Fahrzeugpräsentation abgehalten, um interessierte Jugendliche für den Feuerwehrdienst zu begeistern.

Die Kameraden der Feuerwehr Stadl

möchten sich herzlich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen (Fetzenmarkt, Adventmarkt, Krampuslauf, ...) bedanken und wünschen ein gesundes und friedliches neues Jahr 2019.



Jahresbericht OMV Stadl 2018

Wir, der Obermurtaler Musikverein Stadl, möchten auch heuer wieder gerne unsere Highlights von 2018 mit euch teilen. Begonnen hat es mit dem Eisstockschießen gegen den MV Predlitz-Turrach beim Bräuhaus und den Musik-Skitagen am Kreischberg. Kurz darauf folgte unser Maskenball beim Gasthof Murtalerhof. Nach intensiver Probenarbeit fand am Ostersonntag unser Wunschkonzert statt. Dankeschön an die vielen Besucher und die großzügigen Spenden. Am 1. Mai folgten der Weckruf in Steindorf mit Frühschoppen beim Trachten Opening sowie der Weckruf in Stadl-Ort am 27.05. Neben den kirchlichen Anlässen wie Firmung und Erstkommunion stand als nächstes das Florianifest in Einach sowie das Bezirksmusikfest in Ranten auf dem Programm. Zu Fronleichnam durften wir die Prozession wieder musikalisch umrahmen und wurden danach zum Grillen bei Moder Magdalena eingeladen. Heiter weiter ging es am 16.06. beim Musikfest in Göriach und am 21.07. beim Feuerwehrfest in St. Ruprecht wo wir unserem Motto „OMV ON FIRE“ wieder gerecht wurden. Die Hochzeitsglocken läuteten heuer gleich zweimal beim Obermurtaler Musikverein. Unser Schlagzeuger Patrick Macheiner und unsere Baritonistin Christina Zuegg gaben sich am 28.07. das Ja-Wort und am 08.09. hat unser Bassist Andreas Unterweger mit seiner Daniela Lettner den Weg zum Traual-

tar gewagt. Wir durften die Brautpaare jeweils beim Aufschießen und beim Gang von der Kirche zum Murtalerhof musikalisch begleiten. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Ein besonderes Ereignis war auch der runde Geburtstag von unserem Kapellmeister. Bei wunderschönem Wetter konnten wir gemeinsam mit ihm ein tolles Geburtstagsfest feiern. Ein weiteres Highlight war das alljährliche Schlosskonzert und natürlich das Musikfest in Althofen. „30 Jahre Hubertuskapelle Einach“ hieß es dann am 02.09. wo wir nach dem Frühschoppen einige gemütliche Stunden verbrachten. Am 06.10. waren wir schließlich voll motiviert für unseren Musikausflug. Die Reise ging diesmal nach München. Programmpunkte waren die Bavaria Filmstudios, eine Stadtführung sowie der Besuch beim Oktoberfest. Nach Achterbahnfahrten, Bier und Brezen und jeder Menge Spaß im Hacker-Pschorr Festzelt kamen wir zum Glück alle wieder gesund nach Hause um für unser anstehendes Kirchenkonzert zu proben. Dieses fand schließlich am Nationalfeiertag gemeinsam mit dem MGV statt. Danke auch an dieser Stelle für den zahlreichen Besuch beim Konzert. Nach Erntedank, Allerheiligen und dem ÖKB Sonntag fand letztendlich am 25.11.2018 unsere Generalversammlung mit Schaufaufbrat'n beim Gasthof Ortner statt. Insgesamt 71 Aktivitäten (Konzerte, Frühschop-

pen, Feste, kirchliche Anlässe...) davon 46 Proben standen im Jahr 2018 am Programm. Die fleißigsten Musiker/innen wurden vom Kapellmeister mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt. Besonders fleißig sind auch unsere Musikschüler/innen - wir wünschen euch viel Freude beim Musizieren und wir freuen uns schon sehr, wenn wir euch in unserem Verein begrüßen dürfen. Mit Bedauern müssen wir jedoch feststellen, dass doch ein Mangel an nachkommenden Musiker/Innen besteht. Ein Zitat von Augustinus Aurelius sagt: „Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen“. Wir hoffen und wir bemühen uns sehr, dass wir durch unsere brennende Leidenschaft zur Musik auch euer musikalisches Feuer und vor allem das der Kinder entfachen können und ihr euch dazu entscheidet, ein Instrument zu lernen und dem Musikverein beitrete. Verantwortung, Disziplin, Teamfähigkeit sowie Flexibilität und Selbstständigkeit sind nur ein paar der vielen Lerneffekte, die ein Musikverein mit sich bringt. Außerdem gibt es nichts Schöneres, als gemeinsam zu musizieren. Zum Abschluss möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die unseren Verein immer so tatkräftig unterstützen. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 wünscht der Obermurtaler Musikverein Stadl.



Heißer Herbst für den MV Predlitz-Turrach

Einen „heißen Herbst“ gibt es nicht nur, wenn es um jährliche Kollektivvertragsverhandlungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern geht, sondern auch beim Musikverein Predlitz-Turrach. Stellt doch der Herbst jene Zeit im Jahr dar, in der ein musikalischer Höhepunkt den nächsten jagt. Zum einen das Cäcilienkonzert, das heuer am 17.11.2018 in der NMS Stadl stattgefunden hat; zum anderen die Konzertwertung des steirischen Blasmusikverbandes, die eine Woche später, am 25.11.2018 in Niederwölz über die Bühne gegangen ist.

Die Probenintensität vor diesen Veranstaltungen nimmt entsprechend zu und nicht nur einmal war der Kapellmeister kurz davor, einen Warnstreik anzudrohen. Analog zu vielen Verhandlungsrunden während der Herbstlohngruppen, die oft bis spät in die Nacht dauern, investierten die Musikerinnen und Musiker des

Musikvereins unzählige Stunden in Register- oder Gesamtproben. Ganze 15 Probenstunden dauerte beispielsweise das Probenwochenende Ende Oktober, bei dem beträchtliche Fortschritte erzielt werden konnten. Unterstützt wurde Kapellmeister Christoph Lassacher dabei von außen durch großartige Musiker aus anderen Vereinen, die mit einzelnen Registern arbeiteten.

Nach einer spannungsgeladenen Generalprobe, mit unzähligen Probenstunden im Gepäck, einer neu geplanten und gebauten Bühne und viel Motivation unter den Musikerinnen und Musikern verflieg schließlich der große Auftritt am 17. November. Der Höhepunkt war die Uraufführung des Stückes „Die drei Seen“ aus der Feder von Christoph Lassacher, das eine Hommage an die Gemeinde Stadl-Predlitz und insbesondere die Turracher Höhe und deren Naturschätze ist. Für viele Musikerinnen

und Musiker war zweifelsohne die Aufführung von John Williams „Superman“ ebenso ein Highlight.

Die offizielle Aufnahme der drei Jungmusikerinnen Johanna Rauter, Michelle Landschützer und Laura Feuchter (Querflöte) in den Musikverein gilt als starkes Zeichen für die Zukunft. Lohnend war nicht nur die tolle Unterstützung des Vereins durch alle BesucherInnen aus nah und fern, sondern auch der großartige Applaus am Ende der jeweiligen Stücke.

„Ein sattes Lohn-Plus“ steht im Idealfall am Ende eines heißen Herbstes. Und das ist dem MV Predlitz bei der Konzertwertung in Niederwölz mit einem Ergebnis von 90,33 Punkten in der Stufe A gelungen. Beste Bedingungen also, um die Arbeit motiviert weiterzuführen.

Sarah Trippel



Zauberhaftes Abenteuer der Wiener Theaterkinder in Predlitz

Mein Besuch in Predlitz war das erste Abenteuer meines Auslandsjahres. Ich frage mich, ob ich etwas Ähnliches noch erleben werde. Ich komme aus Rumänien, studiere in England und arbeite dieses Jahr in Wien. Die Gelegenheit zu wandern, frische, gute Milch zu trinken und Schafe in der Nacht zu suchen ist als eine sehr benötigte Erholung und Befreiung von der städtischen Atmosphäre gekommen, obwohl Wien meine Lieblingsstadt ist. Die Leute von Predlitz waren von einer großen Gastfreundschaft, sie waren sehr freundlich und lustig. Jeden Tag, den ich in Predlitz verbrachte, erinnerte mich an Geschichten, die mein Großvater mir erzählte, als ich noch ein Kind war.

Es war ein kalter, aber heller Nachmittag, als wir in Predlitz ankamen. Nach einer vierstündigen Reise waren wir hungrig und müde, aber Sylvia hatte schon den Tisch mit warmem Essen für uns vorbereitet! Das Vergnügen kam trotzdem erst nach einer langen Wanderung den Berg hoch. Dann gingen wir hinaus um die Tiere zurück in den Stall zu bringen. Mit Hirtenhüten und mit Krügen voller Tierfutter, wagten sich Nicolai, Boris, Matthäus, Valentin und Alexandra durch das dunkle Feld, um ein krankes Lämmchen zu suchen. Nach einer Stunde waren alle Schafe zurück im Stall und die kleinen Kinder kümmerten sich um das erkrankte Lämmchen. Sie hegten und pflegten es bis zum Ende unseres Aufenthalts und alle waren sehr froh, dass es besser als vorher aussah.

Nach einer erholsamen Nacht im Heuboden machten wir einen Spaziergang im Wald, sangen und lachten die ganze Zeit. Aus Versehen sind wir auf dem falschen Hang des Hügels hinuntergestiegen und mussten eine Strecke dem Fluss entlang gehen, um wieder in Predlitz anzukommen, aber es war alles sehr lustig und wir haben die Landschaft sehr genossen. Am Nachmittag besuchten wir Arno Wattek in Haslach



bei Tamsweg, der 92 Jahre alt ist und uns zu einer Jause eingeladen hat. Dort haben wir viele Lebensgeschichten gehört, die in unserem Gedächtnis und in unseren Herzen geblieben sind. Sein tiefer Glaube hat uns alle sehr berührt. Die kleinsten Kinder haben auch aufmerksam zugehört.

Samstag haben die Kinder und Jugendlichen des Wiener Kindertheaters in der Volksschule Predlitz und Stadl getroffen und gemeinsam improvisiert, geredet, gesungen und Theater gespielt. Alle haben sich gefreut, sich näher kennenzulernen und anschließend durften wir gemeinsam beim Steinerwirt feiern. Die jungen Menschen sind so gut miteinander ausgekommen, dass ein Bub namens Leon gleich bei uns übernachtet und uns mit lustigen Szenen aus dem bäuerlichen Leben unterhalten hat. Es war ganz erstaunlich, wie schnell sich die Buben befreundet haben.

Für mich persönlich war es eine Überraschung, am Sonntag den

Pfarrer Solomeş in der Kirche kennenzulernen, der auch Rumäne ist. Sonntagmittag lud uns alle Rita Hartl zu einem köstlichen Mittagessen ein. Eine solche Großzügigkeit habe ich selten in meinem Leben erlebt: alles natürlich aus ihrem Bauernhof und Garten und mit Liebe zubereitet! Wir sind sehr dankbar dafür!

Dieses Jahr haben wir keine Schneegeschichten zu erzählen; vielleicht als Folge der globalen Erwärmung. Aber einige Kinder hatten auf dem Rückweg trotzdem Lust, eine steile Wiese hinunterzurollen. Wir haben unseren Zug nach Wien fast verpasst, aber, um ehrlich zu sein, war das Rollen durch das Gras fast eine Notwendigkeit.

Was für ein wunderbares und witziges langes Wochenende in Predlitz! Ich danke allen Kindern herzlich, die dabei waren, denn ihr wart so entzückend! Ich freue mich schon auf die nächste Reise!

Teodor Nicula-Golovei

Museum weiter auf Höhenflug!

Das Montanmuseum Turrach kann wieder auf eine erfolgreiche Saison 2018 zurückblicken.

Die Anzahl der Reisebusse, die unser Museum besucht haben, ist leicht gestiegen und auch die Veranstaltungen wurden gut besucht.

Ein absoluter Höhepunkt war die feierliche Stollensegnung beim Tag der offenen Tür durch Herrn Pastoralassistenten Martin Lienhart. Gesanglich umrahmte diese Feier unser Kirchenchor Predlitz-Turrach (Ltg. Michael Pertl).

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Familie Lackner (Holzkunst Lackner) für die Errichtung und Übernahme sämtlicher Baukosten unseres Schmuckstückes recht, recht herzlich bedanken.

Mit der Volksschule Predlitz konnten wir ein Projekt starten, bei dem die Kinder Motive aus dem Museum gemalt haben. Diese tollen Bilder sind

auch 2019 noch bis kurz vor Schulschluss zu bewundern und werden im Zuge einer Vernissage zum Kauf angeboten.

Wir hoffen auf reges Interesse, damit die Klassenkasse ordentlich aufgefüllt wird.

Für 2019 ist eine neue Sonderausstellung „Schmiedekunst in Turrach“ in Vorbereitung und wir laden schon jetzt zu einem Besuch in unser Museum oder zu einer unserer

Veranstaltungen ein.

Ein großes Dankeschön allen unseren Besuchern, Gönnern und Freunden, wir wünschen ein frohes Fest, viel Gesundheit und Erfolg für 2019 und freuen uns, wenn wir Sie auch im kommenden Jahr mit einem herzlichen „Glück Auf“ in Turrach begrüßen dürfen.

Sonja Glintschnig, Obfrau



v.l.n.r.: Obfrau Sonja Glintschnig, Josef und Andrea Lackner

RC Pekomo

Das Jahr 2018 war für den RC Pekomo sehr erfolgreich und es konnten besonders viele aktive Teilnahmen der Clubmitglieder verzeichnet werden. So starteten die Sportler bei insgesamt 33 nationalen Veranstaltungen – gezählt wurden nur Nennungen unter dem Clubnamen RC Pekomo, wobei insgesamt 10 Siege, 25 Podiumsplätze und 48

Top-Ten-Plätze erzielt wurden. Aber auch die gut besuchten internen Clubveranstaltungen, angefangen bei der Clubversammlung bis zum Clubwandertag und die vielen Radausfahrten, sprechen für ein lebendiges Vereinsleben.

Das 6. Kinderradrennen in Stadl brachte 2018 einen Teilnehmerrekord, 38 Kinder aus 6 Gemeinden

waren mit Begeisterung am Start. Mit der Jahresabschlussfeier am 17.11. hat man das Jahr ausklingen lassen und schon die Pläne für das nächste Jahr besprochen: Das nächste Kinderradrennen findet am 29. Juni 2019 statt. Auch das im Jahr 2019 bevorstehende 30. Clubjahr des RC Pekomo will man besonders feiern.



Jahresrückblick 2018

Seniorenkompetenzzentrum Weidenhof

Nach dem Motto „Betreuung mit Herz“ – „Eine Freundschaft fürs Leben“ steht im Seniorenkompetenzzentrum Weidenhof das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit der BewohnerInnen im Vordergrund. Das Ziel jedes Mitarbeiters ist es, den uns anvertrauten Menschen mit Würde zu begegnen und ihnen den Heimalltag so individuell als möglich zu gestalten, um ihnen das Gefühl zu geben, sie wären zu Hause. Professionelle Versorgung, Geborgenheit, menschliche Nähe und Wärme sowie das vertrauensvolle Miteinander sind für uns entscheidend. Angehörige werden einbezogen und leisten damit einen nicht unwesentlichen Teil für das gute Gelingen.

10 Jahre betreibt nun schon der Arbeitersamariterbund Gruppe Graz den SKZ Weidenhof. Der ASB Graz ist eine gemeinnützige Organisation und nicht gewinnorientiert. Daher ist es möglich, dass alle Mittel zum Wohle der Bewohner eingesetzt werden.

Am 26. April 2018 fand eine große Jubiläumsfeier statt, umrahmt vom Obermurtaler Musikverein Stadl und der Bürgergarde Murau. Viele Ehrengäste, Angehörige, Sachwalter, Bewohner und Freunde des Hauses folgten der Einladung. Heimleiter Mag. Rauch Mario konnte unter anderem Landtagsabgeordnete Frau Kolar Gabriele, Präsident vom ASB Graz Herrn Scherling Peter, Bgm. Rauter Johannes und etliche Prominente aus Politik und Wirtschaft willkommen heißen.

Mitarbeiter, die mindestens 10 Jahre im Betrieb tätig sind, wurden geehrt, sowie einige Bewohner, die schon über 10 Jahre in unserem Haus wohnhaft sind.

Ab März 2018 ist Frau Bauer Michaela, MSc als neue Pflegedienstleitung im SKZ Weidenhof beschäftigt.

Seit Dezember 2018 leitet Herr Sauseng Klaus, BSc, die Geschicke des SKZ Weidenhofs als Heimleiter.

Unsere Animation und Betreuung wird nach dem Jahreskreis gestaltet. Animateurin Simone legt großes Augenmerk darauf, dass der Spaßfaktor an erster Stelle steht. Dabei muss auch noch das Gedächtnis der Bewohner trainiert werden und die Ressourcen jedes einzelnen gefördert werden.

So wird mit den Bewohnern ein Hochbeet vorm Haus bepflanzt, betreut übers Jahr und danach abgeerntet. Dekorationen fürs Haus gebastelt, Mehlspeisen gebacken, Kegel- und Ballspiele veranstaltet. Unterstützung bekommt sie von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern Sieglinde und Liesi. Recht herzlichen Dank dafür. Viermal im Jahr werden große Geburtstagsfeiern veranstaltet meist mit einem Zusatzprogramm wie Maibaumaufstellen, -umschneiden, Kastanien – Sturmverkostung oder Weihnachtsfeier.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Stadl-Predlitz, unserem Hausarzt Herrn Dr. Rauter Balthasar, Herrn Pfarrer Solomes Petre, der NMS Stadl-Predlitz, dem Kindergarten Stadl an der Mur und danken allen Vereinen, Organisationen, die unsere Bewohner mit ihren Darbietungen bestens erfreuen: Jungschlar Stadl/Mur, Landjugend Einach (Krampus), Männergesangsverein Stadl/Mur, Obermurtaler Musikverein Stadl uva. im Namen des gesamten „Weidenhof-Teams“ wünschen wir allen ein erfolgreiches, schönes und vor allem ein gesundes Jahr 2019!

Sauseng Klaus, BSc
Heimleitung
Bauer Michaela, MSc
PDL



Bewohner beim Petersilie schneiden



Bürgergarde Murau mit Präsident Scherling und Vizepräsident Sommer



Biotoppflege im Naturschutzgebiet „Paaler Latschenmoos“

Das Latschenmoos mit einer Größe von rund 6,5 ha liegt in 1.570 m Seehöhe im Bereich des Paalgrabens. Es befindet sich im Besitz der Herrschaft Schwarzenberg und liegt eingebettet in Nadelwäldern submontaner Stufe. Als botanische Seltenheiten beherbergt das Moor die vollkommen geschützte Zwergbirke (*Betula nana*) und den Rundblättrigen Sonnentau (*Drosera rotundifolia*). Beide Pflanzen werden von den immer dichter wachsenden Latschenkiefern (*Pinus mugo*) im Wachstum unterdrückt und vor allem zu sehr beschattet. Die Berg- und Naturwacht hat nunmehr die Biotoppflege übernommen und im Mai d.J. rund 1 Hektar Fläche von Latschen befreit. Die Latschen wurden unter Mithilfe von elf Bergwächtern und drei ehrenamtlichen Helfern geschwendet und aus dem Moor entfernt. Eine weitere Freistellung ist für den Zeitraum Mai 2019 vorgesehen. Das Projekt wird



auch wieder wissenschaftlich von Frau Dr. Gabriele Leitner und Naturschutzbeauftragtem Mag. Franz Walcher begleitet. In diesem Jahr haben bei der Biotoppflege die Bergwächter Dröschner Johann, Feiel Erwin, Geissler Christoph, Güttersberger Heinz, Gragober Walter, Hölzlsauer Christian, Hölzlsauer Michael, Jäger Lukas, Mag.

Soukup Dieter, Soukup Gerhard, Tockner Günther und Tockner Kevin mitgearbeitet. Besonderer Dank gilt aber auch den ehrenamtlichen Helfern Feiel Thomas, Stadler Franz und Tockner Werner, sowie der Herrschaft Schwarzenberg, vertreten durch Dr. Erwin Lick und Förster Christoph Gottsbacher.

Landjugend Einach

2018 war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Landjugend Einach. Unsere alljährlichen Veranstaltungen wie das Osterfeuer, Maibaumaufstellen und -umschneiden, sowie die Alpl-Messe waren wie immer ein geselliges Zusammenkommen. Weiters durften wir im Mai das Pfingstturnier organisieren. Der Sport und der Spaß kamen dabei nicht zu kurz. Die letzte Veranstaltung für 2018 war das Krampuslaufen in Einach. Weiter geht es am 05. Jänner mit dem Ball für Alle. Neben einem Schätzspiel mit phantastischen Preisen erwartet die Besucher auch eine schwungvolle Polonaise. „Die jungen Obersteirer“ werden uns musikalisch durch den Abend begleiten. Vorverkaufskarten sind bei den Landjugendmitgliedern erhältlich – Wir freuen uns auf Dein Kommen!



Bericht des SC Stadl 2018

Auch heuer fand wieder unsere alljährliche Beachparty bei der Freizeitanlage in Stadl statt. Los ging es am Freitag 06. Juli mit der WarmUp-Party bei der wir bereits zahlreiche bestens gelaunte Partygäste begrüßen durften und bei der unser DJ Markus für die richtige Musik sorgte. Bereits am Freitag wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Samstag den 07. heizte die Partyband Moohill42 aus Salzburg so richtig ein und die Party ging weiter. Da der Wettergott auf unserer Seite war, ist es uns auch heuer wieder gelungen, gemeinsam mit Jung und Alt die Beach Party 2018 zu unserem Sommerhighlight zu machen.

Ein weiterer Fixtermin im SCS-Kalender ist unser Herbstfest, welches wir in der vergangenen Saison unter dem

Motto „40 Jahre Vereinsfußball“ feierten und bei dem uns der Präsident des steirischen Fußballverbandes Dr. Wolfgang Bartosch mit seiner Anwesenheit erfreute. Besonders freut es uns, dass wir zu diesem besonderen Ereignis die „Urgesteine“ des SCS bei uns am Fußballplatz begrüßen durften. Nach einem kurzen Rückblick auf die letzten 40 Jahre von unserem Obmann Josef Mohr fand die traditionelle Tombola mit vielen tollen Preisen statt. Wir gratulieren dem Gewinner des diesjährigen Hauptpreises, ein Gutschein für eine Städteflugreise für zwei Personen, Jakob Rauter, recht herzlich und wünschen ihm eine gute Reise.

Auf diesem Weg möchten wir ein riesen großes Dankeschön an all unsere Sponsoren aussprechen; nur durch sie wird uns eine so tolle Tombola mit Preisen im Gesamtwert von weit über

€ 1.000,00 ermöglicht.

Wir nutzten die feierliche Gelegenheit auch dazu, uns bei unseren zwei langjährigen Spielern Herbert Dröscher und Harald Hartl für ihren erfolgreichen und intensiven Einsatz beim SC Stadl zu bedanken und wünschen ihnen nur das Beste für die Zukunft.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Fans des SC Stadl bedanken. Ohne die Unterstützung von euch wäre ein Vereinsleben, wie wir es genießen dürfen, nicht möglich. Wir laden alle recht herzlich ein, uns auch in der kommenden Saison wieder tatkräftig zu unterstützen und wir freuen uns, euch beim ersten Heimspiel am 23.03.2019 gegen den UFC Gaal begrüßen zu dürfen.



SC Stadl – Sektion Tennis

Bei perfekten äußeren Bedingungen fand am 30.06.2018 auf der Stadler Tennisanlage das mittlerweile schon traditionelle Damen und Herren Doppel Tennisturnier statt. Acht Damen und 16 Herren (siehe Bild) folgten der Einladung zum sportlichen Wettkampf. Nach zahlreichen spannenden Partien durften sich bei den Damen Maria Stadlober mit Annemarie Dröscher und bei den Herren Erwin Feuchter mit Alexander Hofer zu den diesjährigen Gewinnern küren. (siehe Bild) Ein herzliches DANKE-SCHÖN an den „Chef“ - Sektionsleiter Hubert Hofer und seinem Team - welcher für ein kulinarisch, köstliches Umfeld sorgte.....

Am 09.09.2018 veranstaltete die Sektion Tennis unter der Leitung von Hofer Hubert ein MIXED Tennisturnier auf der Anlage in Stadl/Mur. Elf Herren und neun Damen

folgten der Einladung und zeigten mit sportlichem Engagement ihr Können. Nach vier spannenden Vorrundenspielen ging es in einer Finalrunde um die Plätze 1 - 10. Das Mixed-Team Katharina Schweiger/Helmut Steiner konnte sich in einem sehr ausgeglichenen, packenden Finalspiel gegen das Team Annemarie Dröscher/Arnold Traffler knapp im Tiebreak 7:6 durchsetzen. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren sowie an die „kulinarischen Gönner“ welche für eine köstliche Umrahmung sorgten.

Am Samstag, 29.09.2018 fanden bei perfekten Bedingungen auf der Tennisanlage Stadl an der Mur die Tennisclubmeisterschaften 2018 statt. Zwei Damen und zehn Herren beteiligten sich am Turnier, wobei Sektionschef Hofer Hubert auch für eine schmackhafte kulinarische Um-

rahmung sorgte. Nach vielen spannenden Spielen küerten sich Doris Dröscher bei den Damen und Arnold Traffler bei den Herren zu Clubmeisterin und Clubmeister 2018. Herzlichen DANK an die Unterstützer für die tollen Preise, welche im Rahmen der Siegerehrung an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt wurden.

Die letzte Veranstaltung für 2017 war das Krampuslaufen in Einach. Weiter geht es im März mit der Generalversammlung am 10. März und dem Osterfeuer in Einach am 31. März. Auch das Pfingstturnier (am Pfingstmontag) wird heuer von der Landjugend Einach veranstaltet. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!



Großartige Saison für den RV Stadl an der Mur

Die Sommerrodelsaison der Sportler des ASVÖ Rodelverein Stadl ging am 28. und 29. Oktober in Stadl an der Mur mit dem Finale des Austria Rollenrodelcup mit großem Erfolg zu Ende. Unter den 70 Startern aus fünf Nationen konnten die Sportler des ASVÖ Rodelverein Stadl gute Ergebnisse erreichen. Bei der Siegerehrung, bei der auch tolle Sachpreise verlost wurden, war unser Festzelt am Eßplatz bestens besucht.

Am 22. September waren wir mit vier Sportlern und unserer Trainings-Startrampe beim größten Open-Air

Sportfestival Österreichs, dem „Tag des Sports“ im Wiener Prater mit und dabei. 850 Personen hatten eine Trainingsfahrt durchgeführt. Am Samstag wurden Österreichs Weltmeister und Olympiasieger beim Tag des Sports geehrt. Laut Veranstalterangaben hat der Event rund 400.000 Besucher in den Prater gelockt.

Der Rodelverein bedankt sich bei allen Sponsoren, der Gemeinde Stadl-Predlitz, der Landjugend Einach und ganz besonders bei den Anrainern am Sonnbergweg für die Unterstützung und das sportliche Verständnis.

Ergebnisse der Sportler

Stadl/Mur 5. Cup (Steiermark)

Jugend / w	Apolloner Elena	5. Platz
Jugend / m	Edlinger Nico	3. Platz
Junioren / m	Pichler Maximilian	2. Platz
	Pichler Mathias	11. Platz
Doppelsitzer:	Apolloner Elias	9. Platz
	Pichler Maximilian	2. Platz
	Pichler Mathias	

Stadl/Mur 6. Cup Finale (Steiermark) Apolloner

Jugend / w	Apolloner Elena	5. Platz
Jugend / m	Edlinger Nico	1. Platz
Junioren / m	Pichler Maximilian	2. Platz
	Pichler Mathias	12. Platz
Doppelsitzer:	Apolloner Elias	10. Platz
	Pichler Maximilian	2. Platz
	Pichler Mathias	



Das Gemeindebuch Stadl-Predlitz

Als der Gemeinderat von Stadl-Predlitz im März des heurigen Jahres den Beschluss gefasst hat, die Erstellung eines „Gemeinde-Buches“ zu beauftragen, eines nicht-wissenschaftlichen, reich illustrierten Buches, das der Gemeindebevölkerung überblicksmäßig die Entwicklung der heutigen Gemeinde Stadl-Predlitz in all ihren Facetten präsentiert und die Gemeinde vor allem als kommunale Einheit darstellt, die aus den seinerzeitigen Ortsgemeinden entstanden ist, hat eine rege Recherche- und Sammlerarbeit begonnen.

Mittlerweile hat sich ein großer Fundus an Materialien aller Art, Fotos sowie Literatur, Dokumenten etc. angesammelt, der gesichtet, geordnet und verarbeitet wird.

Alle Bewohner von Stadl-Predlitz sollen in die Erstellung des Werkes miteingebunden werden. Niemand, der etwas zu erzählen weiß, etwas beitragen kann zu diesem Projekt, soll ausgeschlossen sein. Alte Fotos, alte Dokumente aus Privatbesitz, aber auch Erinnerungen an besondere Ereignisse sollen dokumentiert werden.

Alle Gemeinbewohner werden herzlich gebeten, persönliche Fotos, Dokumente, Zeichnungen, eventuell Zeitungsausschnitte, Prospekte, Tonaufnahmen, aber auch Erinnerungsstücke an vergangene Zeiten in das Gemeindeamt zu bringen. Interessant ist wirklich alles, was in Zusammenhang mit dem einstigen Gemeinschaftsleben in den Gemeinden Predlitz-Turrach, Einach und Stadl steht. Jeder noch so kleine Beitrag kann ein wichtiger Mosaikstein in der Gesamtschau sein.

Großes Interesse besteht vor allem auch an Erzählungen und Erinnerungen betagter Gemeindebürger, die sowohl schriftlich festgehalten sein können als auch mündlich überliefert. Auch Hinweise auf verschiedene Quellen, Veröffentlichungen etc. sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner ist Michael Pertl. Niemand muss um seine Beiträge fürchten, da sie das Gemeindeamt Stadl-Predlitz nicht verlassen. Dokumente und Fotos werden lediglich digital erfasst.



Zirben- und Lärchenklasse NMS Stadl

Die erste Klasse der NMS Stadl darf stolz die neue Zirbenklasse präsentieren. Es ist die erste „Holzklasse“ dieser Art am Campus Stadl-Predlitz, der im Laufe der Zeit weitere Lärchen-, Fichten- und andere Holzklassen folgen werden. Da dem Zirbenholz positive Wirkung auf das allgemeine Wohlbefinden, den Kreislauf sowie die Konzentrationsfähigkeit zugeschrieben werden, ist es naheliegend, eine Schulklasse mit diesem hochwertigen Holz auszustatten. Die gesamte Planung und Herstellung der Möbel übernahm die größte Tischlerei des Bezirks, die Bau- und Möbeltischlerei Stolz in Absprache mit der Schulleitung und dem Campusteam. Das neue Klassenzimmer war von Beginn an der 1. Klasse der NMS als Stammklasse für alle vier Schuljahre im BildungsCampus zugesagt. Die Vorbereitung und Produktion der Einrichtung bekam als Klassenprojekt für die Kinder daher auch eine besondere Bedeutung. Im Zuge dieses Projektes hatten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Möglichkeit, den Rohstoff Zirbenholz genauer kennen zu lernen, sondern sogar an der Produktion einzelner Möbelstücke mitzuarbeiten und gleichzeitig Wissenswertes über die Zirbe und den Beruf des Tischlers zu erfahren. Durch die Initiative von Gemeinderat Bernd Skacel aus dem Campusteam, der einen Baumstamm zur Bearbeitung in die Schule schaffte, konnten die Schülerinnen und Schüler hautnah erleben, wie aus einem Baum schlussendlich ein Möbelstück entsteht



Pünktlich zum Läuten am ersten Schultag bezog die 4. Klasse der NMS Stadl an der Mur ihre neue Lärchenklasse. Angelehnt an die im vorhergehenden Schuljahr ausgestattete Zirbenklasse wurde heuer das Inventar für diese Klasse ausschließlich aus Lärchenholz gefertigt, da dieses - besonders in Hinsicht auf den dekorativen Kontrast - durch die Kombination von Splint- und Kernholz überzeugt. Ebenso zählt Lärchenholz zu den hochwertigsten heimischen Nadelnutzhölzern und ist aufgrund seiner Formstabilität sowie Härte ein sehr beliebtes Holz für den Möbelbau. Ermöglicht wurde die Ausstattung der Lärchenklasse über die Sommermonate durch die Gemeinde Stadl-Predlitz und die

E-K-MÖBEL Tischlerei. Um den persönlichen Zugang zu diesem besonderen Holz auch für die SchülerInnen der 4. Klasse zu gewährleisten, wird es noch in diesem Schuljahr ein Projekt geben. Im Zuge dessen werden sich die SchülerInnen näher mit der Lärche beschäftigen sowie die Möglichkeit bekommen, ihr handwerkliches Geschick bei der Herstellung zusätzlicher Möbelstücke unter Beweis zu stellen. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat Frau Verena Esterl die Leitung der VS Stadl übernommen. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für diese herausfordernde Aufgabe. Als Nachfolgerin von Frau NMS-Dir. Ingeborg Noggler wird Frau Stefanie Rottensteiner bereits in die verantwortungsvolle Position eingeführt. Sie wird voraussichtlich ab dem Sommersemester diese Funktion übernehmen. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit! Neu im Campusteam dürfen wir recht herzlich willkommen heißen: Frau Marianne Kaltenbacher (Religion), Marianne Miedl (Klassenlehrerin VS Stadl), Raphaela Whöri (Deutsch und Geografie.) Wir danken Frau Maria Wirnsberger und Frau Sonja Rauter für ihr Wirken und wünschen ihnen alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt.





Baum- und Heckenschnitt

Liegenschaftseigentümer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Bäume und Hecken entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Verkehrsflächen zu schneiden. Rechtzeitig zum bevorstehenden

Winter sind die Bäume und Hecken derart zu stutzen, dass ein ungehindertes Passieren bei der Schneeräumung ermöglicht wird. Wir bitten um dringende Beachtung, dass überhängende Äste auch bei Schnee-

druck nicht in den Weg hängen. Um die gewünschte Schneeräumung garantieren zu können, ersuchen wir alle Grundbesitzer um dringende Beachtung und dieser Pflicht nachzukommen!

Schneeräumpflicht

Seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.f.g.F., hingewiesen:

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen
- Die genannten Personen haben

ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung

der Gemeinde Stadl-Predlitz handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt und
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich sein wird.

JAHRESWECHSEL – SYLVESTER

Ein Appell an ALLE:

Die Bevölkerung wird gebeten, dass sie sich an die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetz 2010 hält!

Bitte beschränken Sie das Abfeuern von Raketen und Knallkörpern ausschließlich auf den 31. Dezember 2018!

Denken Sie dabei an die vielen Haus- und vor allem Wildtiere, die den Jahreswechsel in panischer Angst verbringen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass abgeschossene Raketen ein erhebliches Müllproblem darstellen; bitte kontrollieren Sie am Neujahrstag die „Umgebung“ Ihrer Abschussstelle und tragen sie dazu bei, dass der „Restmüll“ nicht auf den Feldern liegen bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Skibus auf die Turracher Höhe

Stadl* – Predlitz – Turrachbahn (22.12.2018 bis 22.4.2019, an Ferien-, Sams-, Sonn- und Feiertagen) Stadl Feriendorf ab 9.00, Stadl Bahnhof 9.03, Gasthof Murtalerhof 9.05, Ghf Ortner 9.07, Url 9.10, Einach 9.15, Predlitz Dorfplatz 9.25, Turrachbahn an 9.45.

Rückfahrt Talstation Turrachbahn ab 16.00, Predlitz an 16.20, Stadl an 16.30.

*ab Stadl nur nach vorheriger telef. Anmeldung am Vortag bis 17.00 Uhr unter Tel. 0664/86 50 611.



Theaterrunde Einach - Ein Hof voller Narren



Neueröffnung Spar Nahversorger Predlitz



Feuerwehren der Gemeinde beim Landesfeuerwehrtag Murau



Der Unholzrechen leistet schon gute Dienste



Bauhofmitarbeiter bei der Sanierung eines Durchlasses



Arbeiten der WLV am Schneckenbach



Sicherungsarbeiten am Leitingerbach



Neubau Einfamilienhaus Turrach



Jahreshauptversammlung Berg- und Naturwacht



Angelobung Gemeinderat Herbert Dröscher



Aufschliessung Bauplätze Pink 2 Stadl



Wandertag Bildungscampus



Spatenstich HWS Turrachbach



Geschäftseröffnung Wiedemaier Greti



Beschilderungskonzept Turracherhöhe



Spinnen im Gemeindeamt



Schulskirennen am Kreischberg



Susanne Feuchter ist Energiebotschafterin der Holzwelt Murau



Amtsleiter Hugo Geissler gratuliert BGM zum Geburtstag



Neue Schulleiterin VS Stadl an der Mur



Asphaltierung Pinksiedlung Stadl



LR Johann Seitinger zu Besuch



Gemeindeausflug Wien